

Anlage 5 – Steckbriefe der jeweiligen Grund- und Mittelzentren mit ihren zentralörtlichen Einrichtungen und Angeboten

Steckbrief - Barßel

Bevölkerungszahl

Barßel hat eine Gesamteinwohnerzahl von 13706 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im zentralen Siedlungsgebiet (Hauptort, z.T. Barßelermoor und z.T. Neuland) leben ca. 7196 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 3505 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 1479 Bürger, 2026 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 3540 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -1514 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Barßel gehören die Ortsteile Barßel Hauptort, Barßelermoor, Carolinenhof, Elisabethfehn, Harkebrügge, Lohe, Loher Ostmark, Loher Westmark, Neuland, Neulohe, Osterhausen, Reekenfeld und Roggenberg. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Barßel Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Barßel ist vor allem über die L 829, L 832 und K307 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Barßel verkehren Lokal- und Regionallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten mit angeschlossenen Krippen ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://barssel.de/kindergaerten/>) In Barßel gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule (Marienschule), einer IGS (Integrierte Gesamtschule Barßel) sowie einer Förderschule (Soesteschule). (vgl. <https://barssel.de/schulen/>)

Mehrere Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Caritas Barßel/Saterland gGmbH, Seniorenresidenz Achtern Diek GmbH, Altenpflegeheim To Huus, Facheinrichtung für Intensivpflege GmbH, Caritas Tagespflege Simeon & Hanna, Barßeler Pflegedienst). (vgl. <https://barssel.de/gesundheitsaerzte/>)

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch mehrere Allgemein- bzw. Fachmediziner sowie drei Zahnärzte gesichert. Weitere Ärzte befinden sich in Elisabethfehn und Harkebrügge. (vgl. <https://barssel.de/gesundheitsaerzte/>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Fünf Supermärkte bzw. Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Eine Bäckerei, ein Getränkemarkt sowie eine Fleischerei runden das Angebot ab.

Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) gibt es in Barßel insgesamt eine niedrige Einzelhandelsdichte entlang der Hauptfrequenzachse „Lange Straße“, wobei sich das Angebot auf den zentralen Bereich der Straße konzentriert. Die Einzelhandelsausstattung gemäß der grundzentralen Versorgungsfunktion ist auf den kurzfristigen Bedarf ausgerichtet (rd. 52 %). Es gibt eine hohe Dichte an zentrenergänzenden Funktionen. Insgesamt steht das Ortszentrum Barßel mit seinem grundzentralen Versorgungsauftrag qualitativ und quantitativ gut ausgestattet dar. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 40)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, drei Banken (bzw. Schalter), eine Apotheke (zwei weitere Apotheken befinden sich Elisabethfehn und Harkebrügge) und eine Polizeidienststelle. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim STV Barßel, auf der Tennisanlage, auf Sportplätzen bzw. in der Sporthalle, in Fitnessstudios, in der Kampfsportschule bzw. beim Reha-Sport.

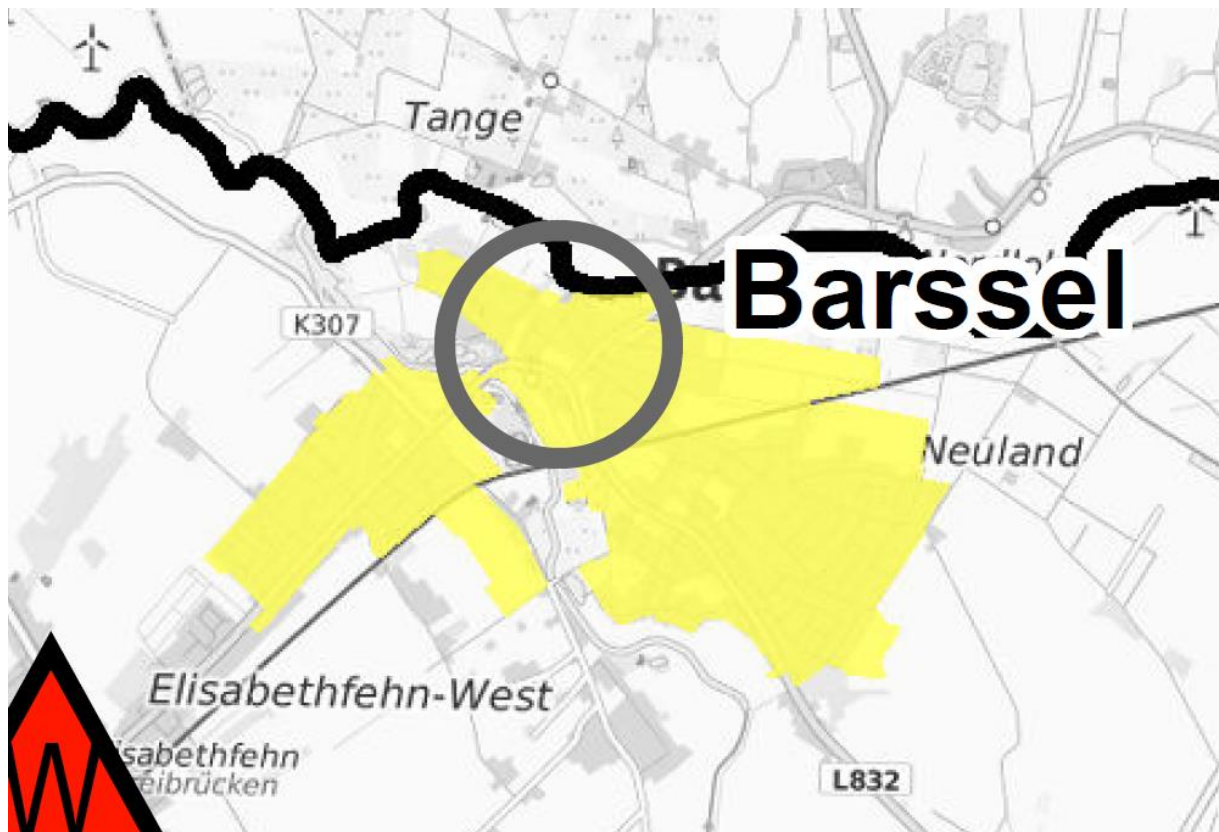
Im Bereich Kultur befindet sich u.a. das Moor- und Fehnmuseum in Elisabethfehn und die Kulturscheune in Barßel (Theater).

Barßel ist, neben der Stadt Lönning, staatlich anerkannter Erholungsort. (vgl.

<https://barsel.de/2020/12/28/barsel-traegt-weiterhin-touristische-auszeichnung/>)

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung Barßels als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Barßel.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Bösel

Bevölkerungszahl

Bösel hat eine Gesamteinwohnerzahl von Gesamt: 8661 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 5709 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 2284 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 882 Bürger, 1402 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 2875 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -1473 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Bösel gehören die Ortsteile Bösel Hauptort, Edewechterdamm, Glaßdorf, Hölsberg, Osterloh, Ostland, Overlahe, Petersdorf und Westerloh. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Bösel Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Bösel ist vor allem über die L 835 sowie die K 300 und die K 353 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Bösel verkehren Lokal- und Regionallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten mit angeschlossener Krippe ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://boesel.de/soziales/kindertagesstaetten.php>) In Bösel gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule (St. Martin Schule Bösel) und einer Oberschule (Oberschule Bösel). (vgl. <https://boesel.de/soziales/schulen-bildung/grundschulen.php>)

Mehrere Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Altenwohn- u. Pflegeheim Edith Stolte GmbH, Caritas-Sozialstation Garrel/Bösel gGmbH, Pflegedienst Pleiter). (vgl. <https://boesel.de/soziales/gesundheitswesen/pflege.php>)

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch drei Allgemeinmediziner sowie zwei Zahnarztpraxen gesichert. (<https://boesel.de/soziales/gesundheitswesen/apotheken-und-Aerzte.php>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Drei Supermärkte bzw. Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Eine Bäckerei und ein Getränkemarkt runden das Angebot ab.

Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) gibt es in Bösel einen deutlichen Angebotsschwerpunkt auf Waren des kurzfristigen Bedarfs (Nahrungs- und Genussmittel, sonstiger kurzfristiger Bedarf (rund 76% der Verkaufsfläche im Ortszentrum). Der eher geringe Einzelhandelsbesatz der vorhandenen Angebote ist vor allem im zentralen Bereich der Friesoyhter Straße konzentriert. Innerhalb des Ortszentrums sind keine Leerstände zu verzeichnen. Zentrenergänzende Funktionen sind vorwiegend im nördlichen und östlichen Bereich des Ortszentrums zu finden. Die Übernahme der grundzentralen Versorgungsfunktion ist gegeben. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 43)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, eine Bank (bzw. Schalter), zwei Apotheken und eine Polizeidienststelle.

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung Bösel als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Bösel.

A map of the Bösel area. A yellow starburst shape highlights the central location. A large black circle is drawn over the center of the starburst. The word "Bösel" is written in large black letters in the upper right. Other labels on the map include "Vidam", "Westerloh", "Osterloh", "Südkamp", "Böseler", "L835", "K300", and "ersten Thüle". There are also symbols for wind turbines and a road.



Steckbrief - Cappeln

Bevölkerungszahl

Cappeln hat eine Gesamteinwohnerzahl von 7802 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 3080 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 2230 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 770 Bürger, 1460 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 2598 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -1138 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Cappeln gehören die Ortsteile Hauptort, Bokel, Elsten, Mintewede, Nutteln, Schwichteler, Sevelten, Tegelrieden, Tenstedt und Warnstedt. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Cappeln Stichtag 31.12.2020)

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Cappeln ist vor allem über die L 842, K170 und K302 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Cappeln verkehren Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten (einer mit angeschlossener Krippe) ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. https://www.cappeln.de/leben_in_cappeln/familie-bildung/kinderbetreuung.php) In Cappeln gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule und einer Oberschule. (vgl.

https://www.cappeln.de/leben_in_cappeln/familie-bildung/schulen.php)

Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (Sozialstation Emstek/Cappeln, Residenzgruppe-Cappeln).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch zwei Hausarztpraxen sowie zwei Zahnarztpraxen gesichert.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Zwei Supermärkte stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Zwei Bäckereien sowie ein Getränkemarkt runden das Angebot ab.

Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) liegt der Angebotsschwerpunkt durch filialisierte Anbieter im Bereich der Nahrungs- und Genussmittel, ergänzt durch inhabergeführte Betriebe und Filialisten mit den Sortimenten des mittel- und langfristigen Bedarfs. Es herrscht ein geringer Einzelhandelsbesatz vor, die Magnetbetriebe liegen in den Randbereichen des Ortszentrums. Rund 85% der gesamtstädtischen Verkaufsfläche liegen im Ortszentrum, es sind dabei keine Leerstände zu verzeichnen. Die zentrenergänzenden Funktionen konzentrieren sich auf den Norden des Ortszentrums. Insgesamt ist die Übernahme der grundzentralen Versorgungsfunktion gegeben. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 46)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, eine Bank (bzw. Schalter), eine Apotheke und eine Polizeidienststelle.

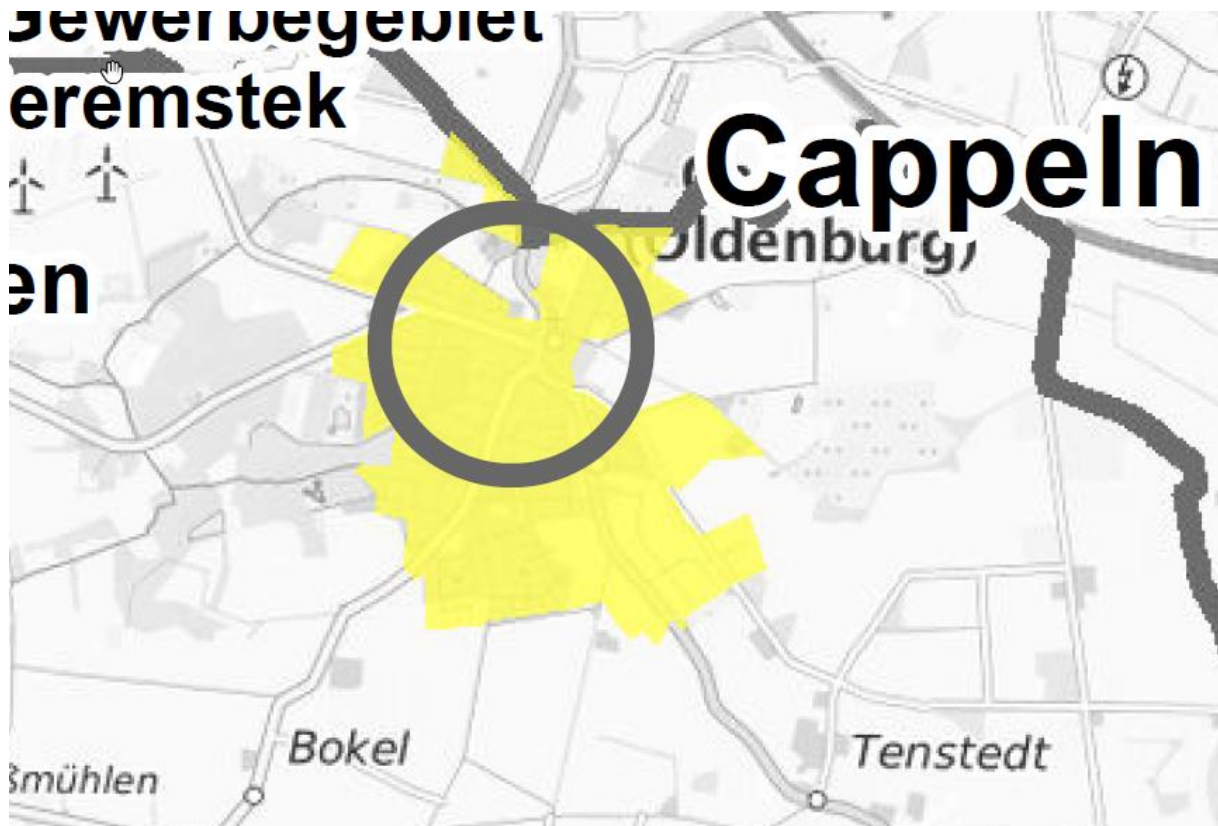
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim Reitverein oder beim SV Cappeln. Es befinden sich Tennisplätze, Sportplätze, sowie zwei Sporthallen im Ort. (vgl.

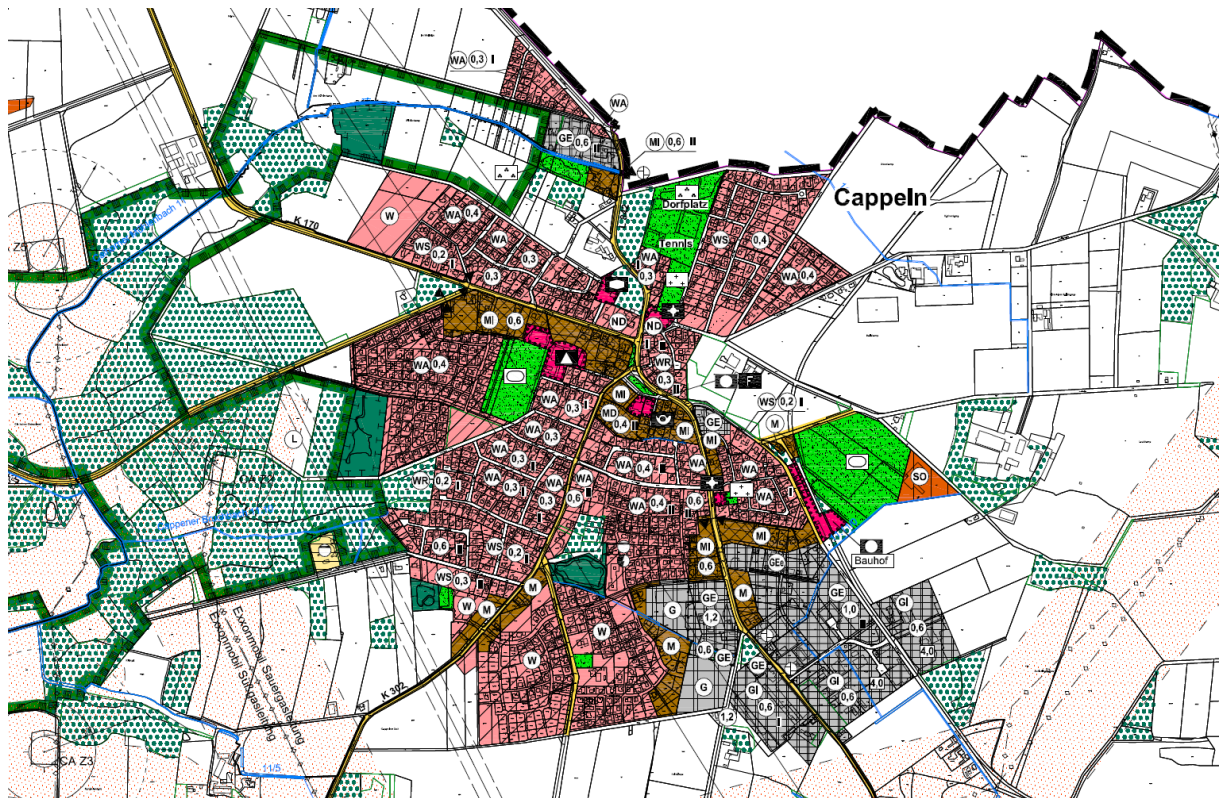
https://www.cappeln.de/tourismus-freizeit/sport_und_freizeitanlagen.php)

https://www.cappeln.de/tourismus-freizeit/sport_und_freizeitanlagen.php)

Grundzentrum für das Gemeindegebiet Cappeln.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Mittelzentrum Cloppenburg

Bevölkerungszahl

Cloppenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Cloppenburg mit einer Einwohnerzahl von 37086 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt), davon leben 30361 Einwohner im Hauptort (vgl. Einwohnermeldestatistik der Stadt Cloppenburg Stichtag 31.12.2020). Die Stadt Cloppenburg verzeichnet im Jahr 2020 ein positives Wanderungssaldo von 442 Bürgern. (vgl. LSN-Online: Tabelle Z100011G, Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.01.2020) © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 16931 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 6399 Bürger, 10532 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 8702 Personen aus, was einem positiven Pendlersaldo von 1830 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zur Kreisstadt gehören die Ortsteile Ambühren, Bethen, Emstekerfeld, Galgenmoor, Kellerhöhe, Lankum, Schmertheim, Staatsforsten, Stapelfeld und Vahren. (<https://cloppenburg.de/unsere-stadt/ortschaften.php>)

Erreichbarkeit/ Verkehrliche Anbindung (Anbindung Straßennetz (überregional, regional), Schienennetz und ÖPNV)

Cloppenburg liegt im Oldenburger Münsterland und ist, neben den Kreis- und Landstraßen durch die B68, B72, sowie die B213 (E233) an weitere zentrale Orte innerhalb des Kreisgebiets, aber auch über die Kreisgrenze hinaus, angebunden. Daneben führt die A1 mit einem Streckenabschnitt durch den Landkreis und ermöglicht die überregionale Anbindung Cloppenburgs durch die Anschlussstellen Ahlhorner Heide (über die A29) und Bühren. Neben der Straßenanbindung befindet sich in Cloppenburg ein Bahnhof für den SPNV in Richtung Oldenburg und Osnabrück. Der ÖPNV mit seinen Regional- und Lokallinien aber auch das Rufbussystem ist in Cloppenburg gut ausgebaut. Seit 2021 gibt es im Stadtgebiet ein Car-sharing Angebot. (vgl. https://www.nwzonline.de/plus-cloppenburg-kreis/cloppenburg-mobilitaet-carsharing-nun-auch-in-cloppenburg_a_513,1399599564.html).

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste) /Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

In Cloppenburg befinden sich sieben Grundschulen (inkl. der Grundschulen in den umliegenden Ortsteilen), drei Oberschulen, zwei Gymnasien, zwei Förderschulen sowie zwei berufsbildende Schulen und zwei Fachschulen (<https://cloppenburg.de/bildung-kultur/schulen.php>). Zwei Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. und das Katholische Bildungswerk e.V.) runden das schulische Angebot ab. Ein Hort, 15 Kindergärten sowie 13 Krippen (inkl. der Einrichtungen in den umliegenden Ortsteilen) stellen die Betreuung der 0-6 jährigen sowie die Nachmittagsbetreuung für Schulkinder sicher (<https://cloppenburg.de/familie-soziales/kindertagesstaetten.php>). Neben mehreren Pflegeeinrichtungen, Sozialdiensten/Sozialstationen, hausärztlichen Praxen und weiteren Facharztpraxen ist hier auch das St. Josefs- Hospital sowie ein medizinisches Versorgungszentrum mit verschiedenen Fachrichtungen ansässig.

Behörden

Die Stadt Cloppenburg ist Standort mehrerer Behörden. Zu nennen sind u.a. der Landkreis Cloppenburg, das Amtsgericht Cloppenburg, das LGLN (Katasteramt) und die NLWKN-Betriebsstelle.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Neben dem Einzelhandel mit periodischem Bedarf stellt sich das Innenstadtzentrum in Bezug auf die Ausstattung mit aperiodischen Gütern (insb. der innerstädtischen Leitsortimente) als

leistungsstark dar. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 118)

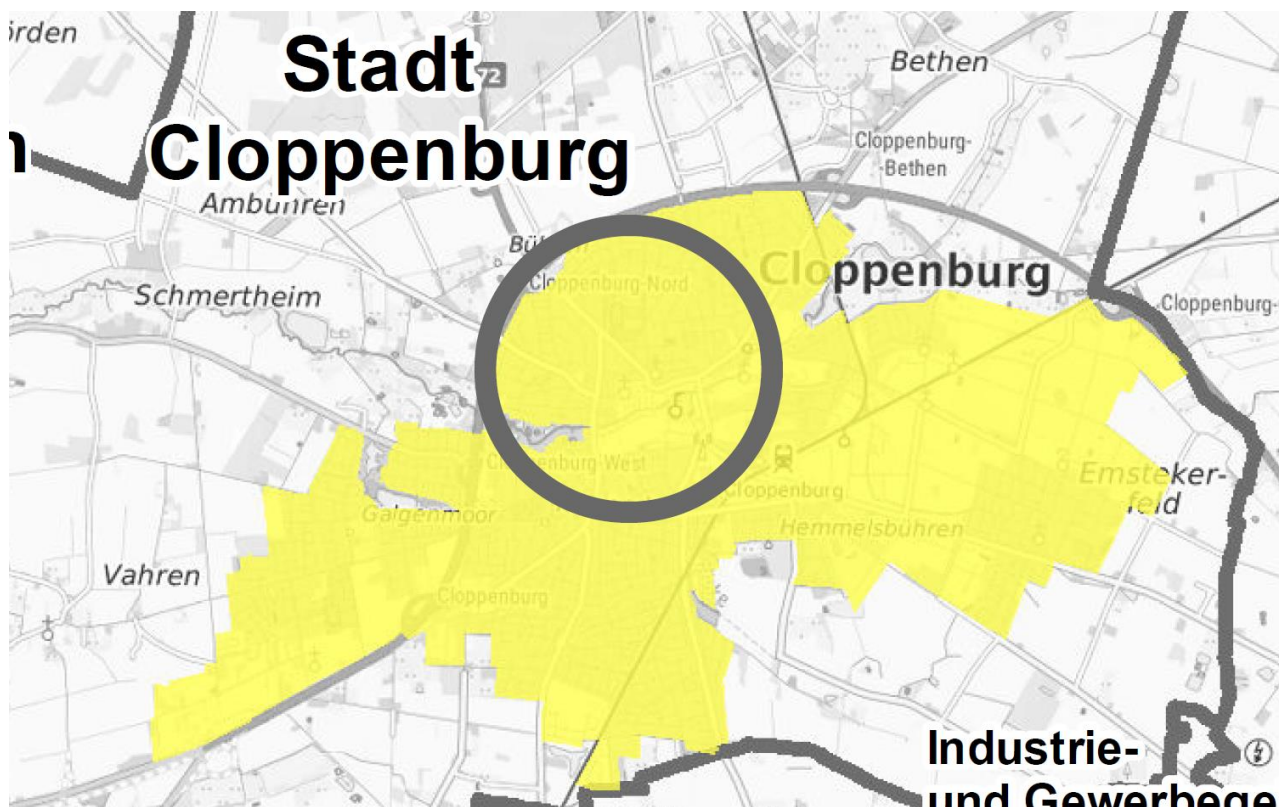
Dabei liegt rund die Hälfte der Gesamtverkaufsfläche im mittelfristigen Bedarfsbereich mit einem hohen Anteil an innenstadttypischen Leitsortimenten wie z.B. Bekleidung, Schuhe, Glas/Porzellan/Keramik, Hausrat. Es ist eine hohe Einzelhandelsdichte und wenig Leerstand entlang der Hauptfrequenzzone „Lange Straße“ zu verzeichnen. Der Einzelhandelsbesatz ist geprägt durch einen hohen Anteil an Filialisten und wird durch inhabergeführte Betriebe ergänzt. Außerdem zeigt sich, dass im Innenstadtzentrum eine geringe Dichte an einzelhandelsnahen Dienstleistungen (insb. hochwertige Gastronomiebetriebe) vorhanden ist. Im Innenstadtzentrum befinden sich zwei wichtige Nahversorgungspole. Dahingegen dünnt sich die Angebotsstruktur in die nördlichen und südlichen Bereiche aus. Insgesamt zeigt sich das Innenstadtzentrum strukturell gut aufgestellt, es sind jedoch Entwicklungsspielräume zur weiteren Attraktivierung der Funktionsvielfalt im Bereich der zentrenergänzenden Funktionen vorhanden. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 34)

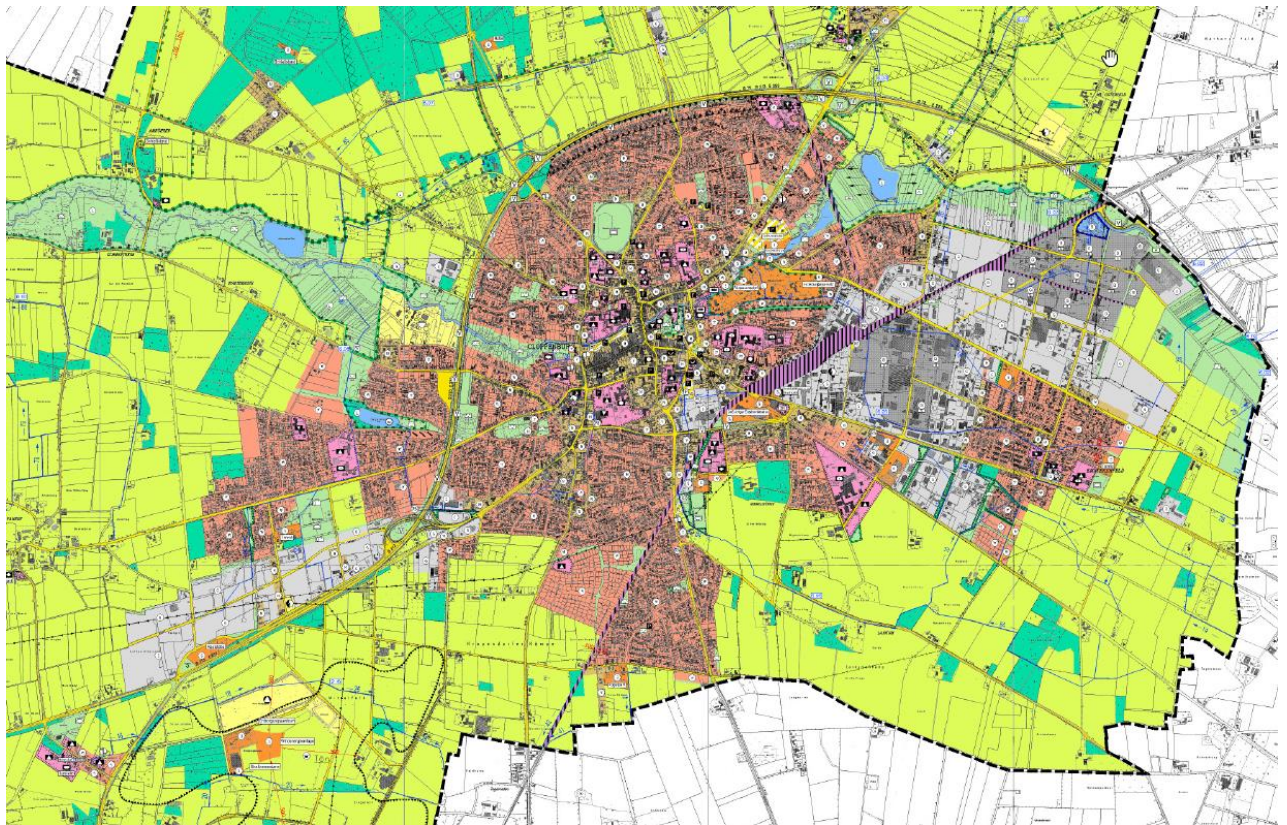
Öffentliche und private Dienstleistungen (Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Aufgrund der Größe des Stadtzentrums sowie des Status als Mittelzentrum werden die Kriterien Post, Bank, Apotheke, Polizei vorausgesetzt und nicht näher beschrieben. Auch Sport- und Freizeitangebote, Kulturangebote usw. werden an dieser Stelle nicht näher ausgeführt, da sie in einem Mittelzentrum für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger vorausgesetzt werden. In Cloppenburg befindet sich das weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Museumsdorf. Es lockt jährlich viele Besucher und dient, neben vielen weiteren touristischen Angeboten und Einrichtungen, dem Tourismus in der Region.

Fazit: Cloppenburg wird aufgrund der Festlegung im LROP als Mittelzentrum ausgewiesen. Die oben genannten Merkmale untermauern die Kriterien aus dem LROP.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Emstek

Bevölkerungszahl

Emstek hat eine Gesamteinwohnerzahl von Gesamt: 12769 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 6553 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 6266 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 1494 Bürger, 4772 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 4295 Personen aus, was einem positiven Pendlersaldo von 477 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Emstek gehören die Ortsteile Hauptort, Bühren, Drantum, Garthe, Halen, Hoheging, Höltinghausen und Schneiderkrug. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Emstek Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Emstek ist vor allem über die L 836, K178, K179 und K359 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen. Außerdem liegt Emstek (inkl. des Eco-Parks sowie des Industrie- und Gewerbegebiets Westeremstek) verkehrsgünstig an der B72 (E233), sodass die A1 schnell zu erreichen ist.

In Emstek verkehren Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten (mit angeschlossener Krippe) ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://www.emstek.de/index.php/bildung-kultur/kindergaerten>) In Emstek gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule und einer Oberschule. (vgl.

<https://www.emstek.de/index.php/bildung-kultur/schulen>)

Es sind mehrere Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste vorhanden, die die Versorgung der Bürger vor Ort sicherstellen (u.a. Sozialstation Emstek/Cappeln, Seniorenzentrum Haus Margaretha, Außenstelle GPZ Cloppenburg, Außenstelle St. Pius-Stift Cloppenburg). (vgl.

<https://www.emstek.de/index.php/die-gemeinde/infrastruktur/gesundheitsversorgung>)

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch fünf Hausärzte sowie drei Zahnarztpraxen gesichert. (vgl. <https://www.emstek.de/index.php/die-gemeinde/infrastruktur/gesundheitsversorgung>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Vier Supermärkte/Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Zwei Bäckereien sowie ein Fleischer runden das Angebot ab.

Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) liegen über 50% der Verkaufsflächenanteile für Warengruppen im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich. Die Angebotsstruktur im mittelfristigen Sortimentsbereich ist als überwiegend preisorientiert zu beschreiben. Das Ortszentrum ist ein qualitativ und quantitativ sehr gut ausgestatteter Nahversorgungsstandort. Am östlichen Standortbereich „Am Mühlencenter“ gibt es zwei größere Leerstände. Die Betriebe liegen räumlich konzentriert an den westlichen und östlichen Endpunkten der Langen Straße sowie im zentralen Standortbereich. Zwischen den Angebotspolen zeigt sich eine Ausdünnung des Besatzes. In Emstek ist eine hohe Anzahl an zentrenergänzenden Funktionen vorzufinden, die räumlich-funktional in das Kerngebiet integriert sind. Emstek hat im Hinblick auf seinen grundzentralen Versorgungsauftrag strukturell und funktional ein sehr gut ausgestattetes Ortszentrum. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 49)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

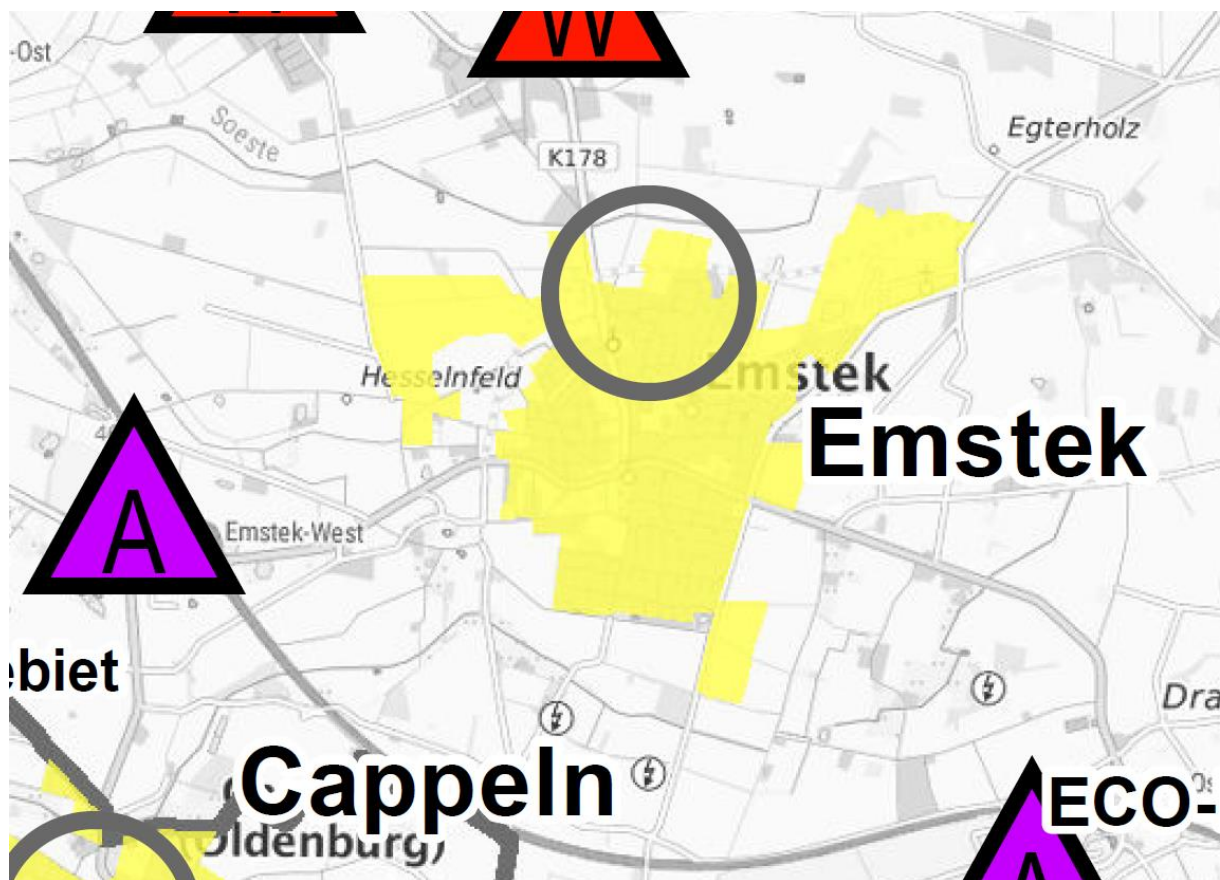
Im Ort befinden sich eine Postfiliale, zwei Banken (bzw. Schalter), eine Apotheke und eine Polizeidienststelle.

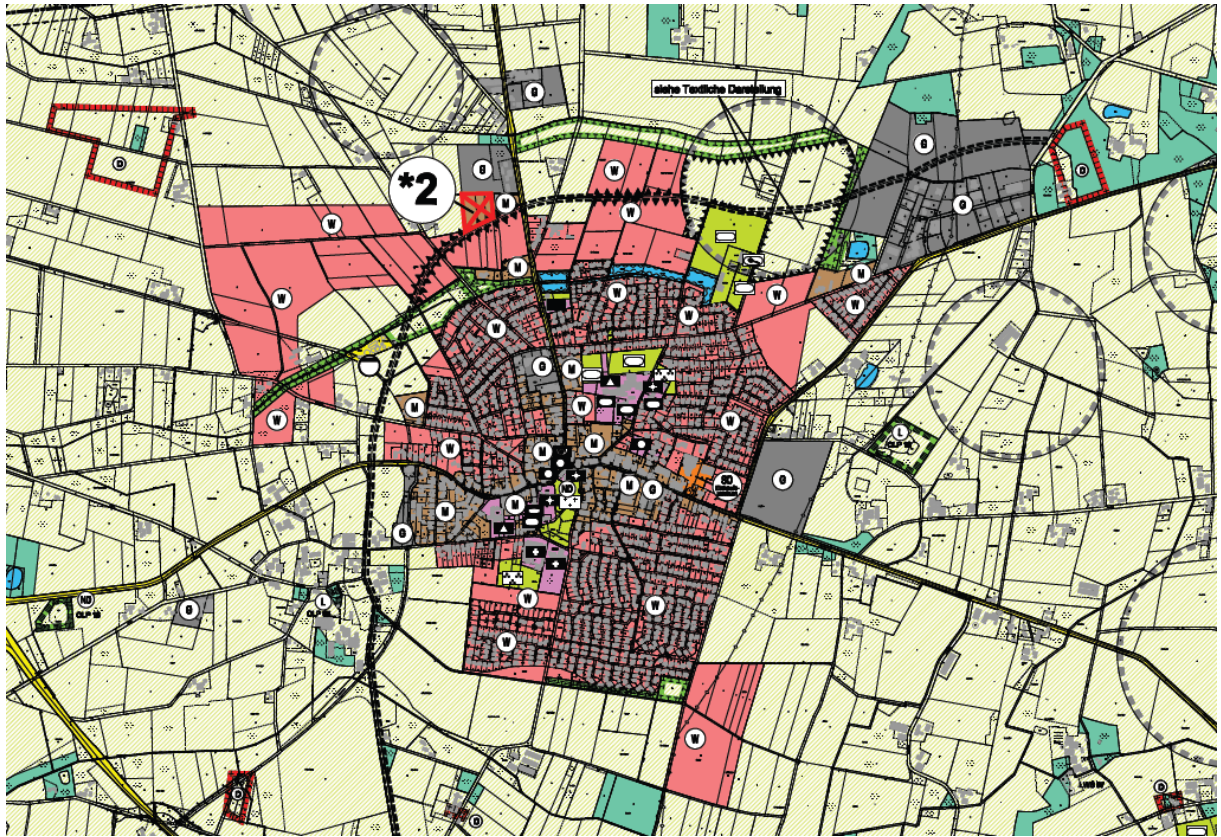
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim SV Emstek, beim Tennis, beim DLRG oder beim Laufverein. (vgl. <https://www.emstek.de/index.php/freizeit-tourismus/vereine>) Neben Sporthallen/Sportplätzen gibt es auch eine Schwimmhalle in der Gemeinde.

Im Bereich Kultur befindet sich u.a. die katholische öffentliche Bücherei in der Gemeinde. (vgl. <https://www.emstek.de/index.php/bildung-kultur/buechereien>)

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung Emsteks als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Emstek.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Essen

Bevölkerungszahl

Essen hat eine Gesamteinwohnerzahl von 9515 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im zentralen Siedlungsgebiet (Hauptort, Hülsenmoor, z.T. Osteressen und z.T. Sandloh) leben ca. 6471 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 5475 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 1556 Bürger, 3919 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 2737 Personen aus, was einem positiven Pendlersaldo von 1182 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Essen gehören die Ortsteile Hauptort, Addrup, Ahausen, Barlage, Bartmannsholte, Beverdiek, Bevern, Bokel, Brokstreek, Calhorn, Darrel, Felde, Gut Lage, Herbergen, Hülsenmoor, Nordholte, Osteressen, Sandloh, Stadtsholte und Uptloh. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Essen Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Essen ist vor allem über die B68, die L843 sowie die K358 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Essen verkehren Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden. Essen ist durch den SPNV (Schienenpersonennahverkehr) an die Oberzentren Oldenburg und Osnabrück angeschlossen.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten und eine Krippe ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://www.essen-oldb.de/bildung-soziales/kindergaerten-krippen/>) In Essen gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule und einer Oberschule (Ganztagsschule). (vgl. <https://www.essen-oldb.de/bildung-soziales/schulen/>) Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen, Pro Vita, St. Leo-Stift).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch drei Hausarztpraxen sowie zwei Zahnarztpraxen gesichert. Weitere Fachmediziner befinden sich vor Ort. (vgl. <https://www.essen-oldb.de/info-service/gesundheit/aerzte/>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Vier Supermärkte/Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Drei Bäckereien, eine Fleischerei sowie ein Getränkemarkt runden das Angebot ab. Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) liegen in der Gemeinde Essen hohe Verkaufsflächenanteile im Bereich der Nahrungs- und Genussmittel (rd. 54 % durch vorhandene strukturprägende Lebensmittelmärkte Edeka und Aldi). Insgesamt herrscht eine niedrige Einzelhandelsdichte mit einer Angebotskonzentration im nördlichen Randbereich des Ortszentrums sowie eines Nahversorgungspols im südlichen Randbereich vor. Es gibt eine überwiegend kleinflächige inhabergeführte Angebotsstruktur. Daneben zeigt sich eine geringe Anzahl an zentrenergänzenden Funktionen, vor allem an einzelhandelsnahen Dienstleistungen. Es ist eine Versorgung des Ortszentrums für umliegende Siedlungsgebiete westlich der Eisenbahnschienen erfüllt. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 52)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, drei Banken (bzw. Schalter), zwei Apotheken und eine Polizeidienststelle.

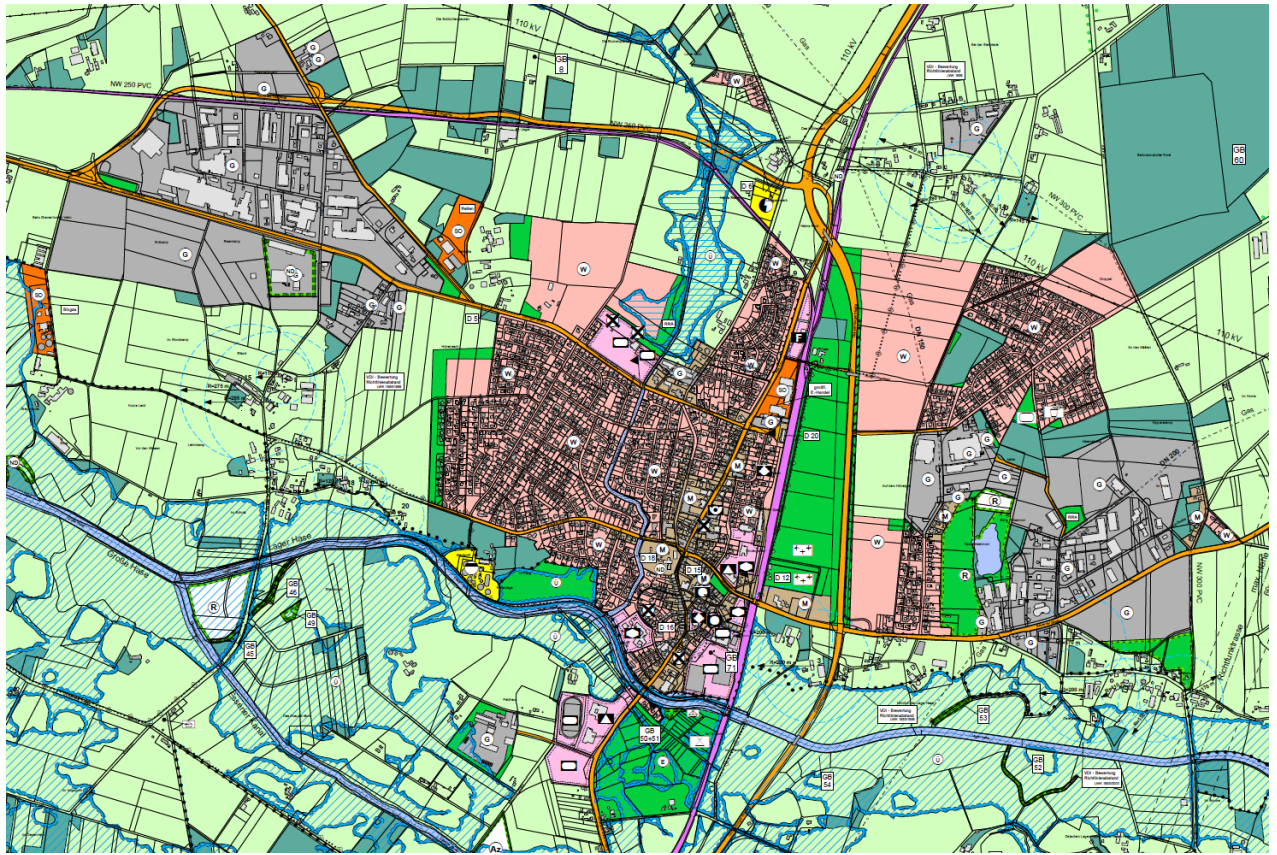
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim BV Essen, beim Reit- und Fahrverein Essen oder beim Tennisverein Essen. Es befinden sich mehrere Sportplätze, ein Solebad sowie zwei Sporthallen im Ort. (vgl. <https://www.essen-oldb.de/kultur-freizeit/sportstaetten/>)

Im Bereich Kultur können die Bücherei St. Bartholomäus, Hasetaltouren sowie vielfältige Vereine genannt werden. (vgl. <https://www.essen-oldb.de/kultur-freizeit/>)

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung der Gemeinde Essen als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Essen.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Mittelzentrum Friesoythe

Bevölkerungszahl

Das Mittelzentrum Friesoythe ist mit einer Einwohnerzahl von 23313 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt) und einer Einwohnerzahl im zentralen Siedlungsgebiet (bestehend aus dem Hauptort Friesoythe sowie dem Ortsteil Altenoythe) von 12202 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landkreises Cloppenburg (vgl. Einwohnermeldestatistik der Stadt Friesoythe Stichtag 31.12.2020).

Die Stadt Friesoythe verzeichnet im Jahr 2020 ein positives Wanderungssaldo von 99 Bürgern. (vgl. LSN-Online: Tabelle Z100011G, Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.01.2020) © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 8943 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 4021 Bürger, 4922 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 5366 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -444 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zur Stadt Friesoythe gehören die Ortsteile Ahrensdorf, Altenoythe, Augustendorf, Edewechterdamm, Ellerbrock, Gehlenberg, Heinfelde, Hohefeld, Ikenbrügge, Kampe, Kamperfehn, Markhausen, Mehrenkamp, Mittelstenthüle, Neumarkhausen, Neuscharrel, Neuvrees, Schwaneburg, Schwaneburgermoor, Thülsfelde und Vorderstenthüle.

(<https://www.friesoythe.de/portal/seiten/einwohnerstatistik-907000410-23250.html>)

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung (Anbindung Straßennetz (überregional, regional), Schienennetz und ÖPNV)

Verkehrlich ist die Stadt neben den Kreis- und Landstraßen durch die B72 und die B 401 an weitere Zentrale Orte innerhalb des Kreisgebiets, aber auch über die Kreisgrenze hinaus, angebunden. Daneben befindet sich in direkter Umgebung der Küstenkanal (Bundeswasserstraße), der Güterverkehr ermöglicht (inkl. Anbindung an C-Port). Der ÖPNV mit seinen Regional- und Lokallinien, aber auch das Rufbussystem, ist in Friesoythe gut ausgebaut.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste) /Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

In Friesoythe befinden sich neun Grundschulen (inkl. der Grundschulen in den umliegenden Ortsteilen), eine Realschule, eine Oberschule, ein Gymnasium, sowie eine berufsbildende Schule mit drei Standorten (<https://www.friesoythe.de/familie-soziales/bildung/schulen/>). Zwei Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Volkshochschule des Landkreises Cloppenburg mit der Außenstelle Friesoythe und das Katholische Bildungswerk e.V.) runden das schulische Angebot ab. Im Stadtgebiet stellen 16 Einrichtungen (inkl. der Kindertagesstätten in den umliegenden Ortsteilen) Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung (<https://www.friesoythe.de/familie-soziales/kinder-und-jugend/kindertagesstaetten/>).

Neben mehreren Pflegeeinrichtungen, Sozialdiensten/Sozialstationen, hausärztlichen Praxen und weiteren Facharztpraxen ist hier auch das St.- Marien- Hospital sowie ein medizinisches Versorgungszentrum mit verschiedenen Fachrichtungen ansässig.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

In Bezug auf die mittellazentrale Versorgungsfunktion ist der zentrale Versorgungsbereich der Stadt eher unterdurchschnittlich ausgestattet. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 119)

Dabei liegen rund 45 % der Verkaufsflächenanteile im mittelfristigen Bedarfsbereich mit einer hohen Ausstattung an innenstadtypischen Leitsortimenten wie z.B. Bekleidung, Schuhe, Glas/Porzellan/Keramik, Hausrat. Im Innenstadtzentrum ist ein quantitativ und qualitativ gutes

Nahversorgungsangebot vorhanden. An den Standortbereichen „Am Hafen“ und „Europastraße“ befinden sich großflächige Fachmarktformate. Dagegen zeigt sich entlang der Kirchstraße aufgrund limitierter Flächenverfügbarkeiten für den Einzelhandel eine deutlich abfallende Einzelhandelsdichte. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 37)

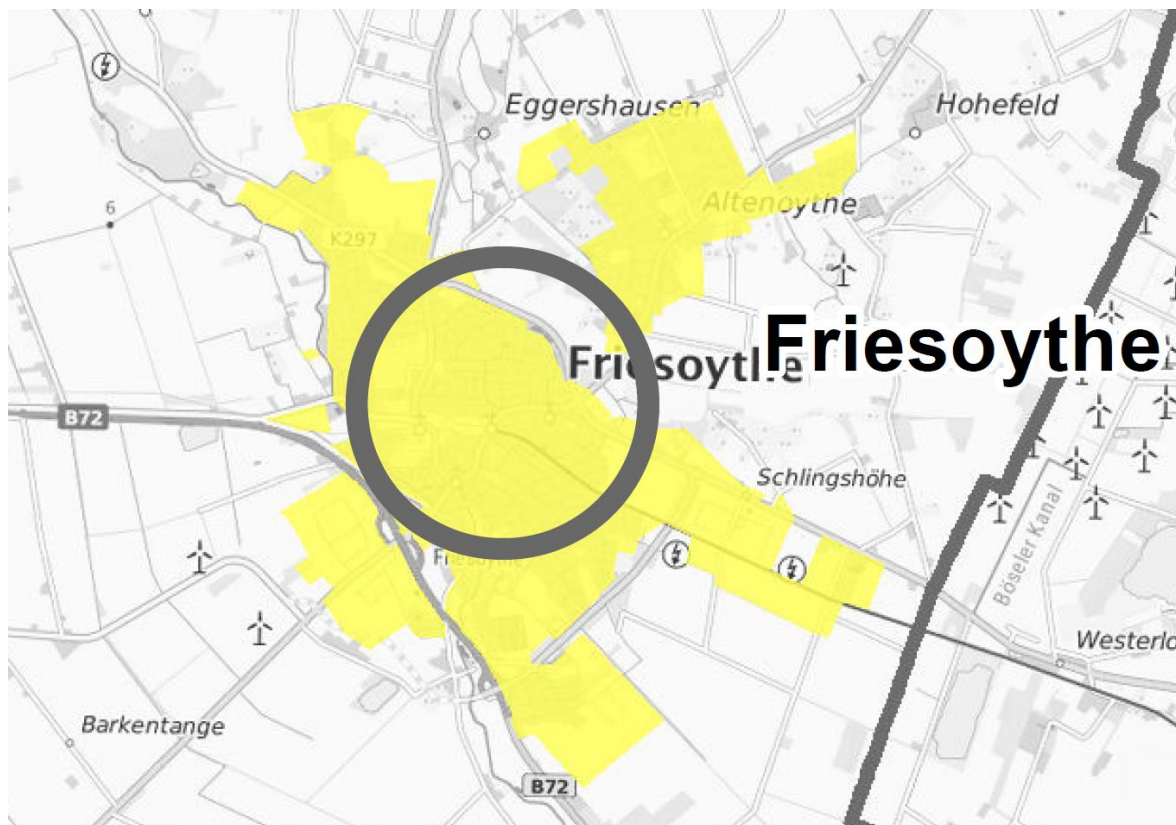
Öffentliche und private Dienstleistungen (Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

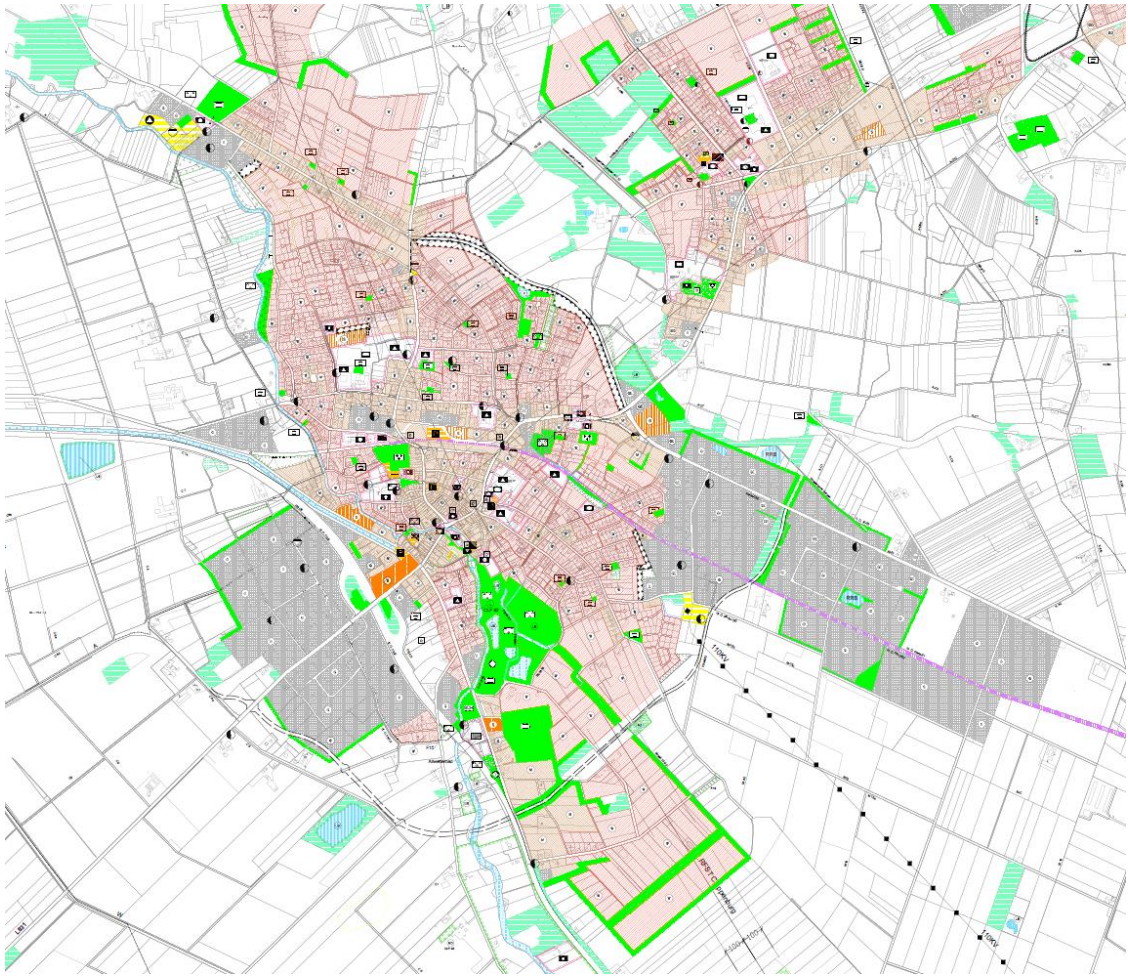
Aufgrund der Größe des Stadtzentrums sowie des Status als Mittelzentrum werden die Kriterien Post, Bank, Apotheke, Polizei vorausgesetzt und nicht näher beschrieben. Auch Sport- und Freizeitangebote, Kulturangebote usw. werden an dieser Stelle nicht näher ausgeführt, da sie in einem Mittelzentrum für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger vorausgesetzt werden. In Thüle befindet sich die über die Kreisgrenze hinaus bekannte Thülsfelder Talsperre mit mehreren umliegenden Freizeitangeboten, die jährlich eine hohe Anzahl an Besuchern in das Kreisgebiet lockt und damit neben weiteren touristischen Angeboten und Einrichtungen dem Tourismus der Region dient.

Fazit:

Die Stadt Friesoythe wird aufgrund der Festlegung im LROP als Mittelzentrum ausgewiesen.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Garrel

Bevölkerungszahl

Garrel hat eine Gesamteinwohnerzahl von 14900 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im zentralen Siedlungsgebiet (Hauptort, z.T. Kaifort und z.T. Tannenkamp/Tweel) leben ca. 8595 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 6433 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 2585 Bürger, 3848 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 3935 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -87 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Garrel gehören die Ortsteile Hauptort, Bürgermoor/Kellerhöhe, Falkenberg, h.d.Forde/Kammersand, Kaifort, Peterswald, Tweel/Tannenkamp, Nikolausdorf, Petersfeld und Varrelbusch. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Garrel Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Garrel ist vor allem über die L835, L847, L871 sowie die K150 und die K356 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Garrel verkehren Regional- und Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Vier Kindergärten mit angeschlossenen Krippen ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://www.garrel.de/familie-soziales/einrichtungen/kindertagesstaetten/>, <https://www.kirche-in-garrel.de/einrichtungen/kindergaerten/>) In Garrel gibt es zwei Grundschulen und eine Oberschule. (vgl. <https://www.garrel.de/familie-soziales/einrichtungen/schulen/>) Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Seniorenzentrum Garrel „Haus Elisabeth“, Sozialstation, Das Pflegeteam Garrel Marks & Lahmer GbR).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch sechs Hausarztpraxen (vgl. https://www.garrel.de/familie-soziales/gesundheit/apotheken-aerzte-therapeuten/?action0=1&id0=700&navid=908000008&vereine0=0&destination0=0&no_kreisweit0=0&show_info_link0=0&suchwort0=&rubrik0=717&selected_kommune0=24300&ort0=0) sowie drei Zahnarztpraxen gesichert. (vgl. https://www.garrel.de/familie-soziales/gesundheit/apotheken-aerzte-therapeuten/?action0=1&id0=700&navid=908000008&vereine0=0&destination0=0&no_kreisweit0=0&show_info_link0=0&suchwort0=&rubrik0=716&selected_kommune0=24300&ort0=0) Weitere Fachmediziner befinden sich vor Ort. (vgl. <https://www.garrel.de/familie-soziales/gesundheit/apotheken-aerzte-therapeuten/>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Sieben Supermärkte/Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Drei Bäckereien mit fünf Filialen, eine Fleischerei sowie ein Getränkemarkt runden das Angebot ab. Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) sind in der Gemeinde Garrel hohe Verkaufsflächenanteile im mittelfristigen Bedarfsbereich (inkl. Bekleidung) vorzufinden. Es zeigt sich eine quantitativ hohe Flächenausstattung im Bereich der Nahrungs- und Genussmittel – aufgrund des vorwiegend spezialisierten Angebots gibt es jedoch eine geringe Sortimentsbreite. Entlang der Hauptstraße zeigt sich ein räumlich aufgelockerter Einzelhandelsbesatz. Die zentrenergänzenden Funktionen konzentrieren sich auf den zentralen Bereich im Ortszentrum. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 55)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, drei Banken (bzw. Schalter), zwei Apotheken und eine Polizeidienststelle.

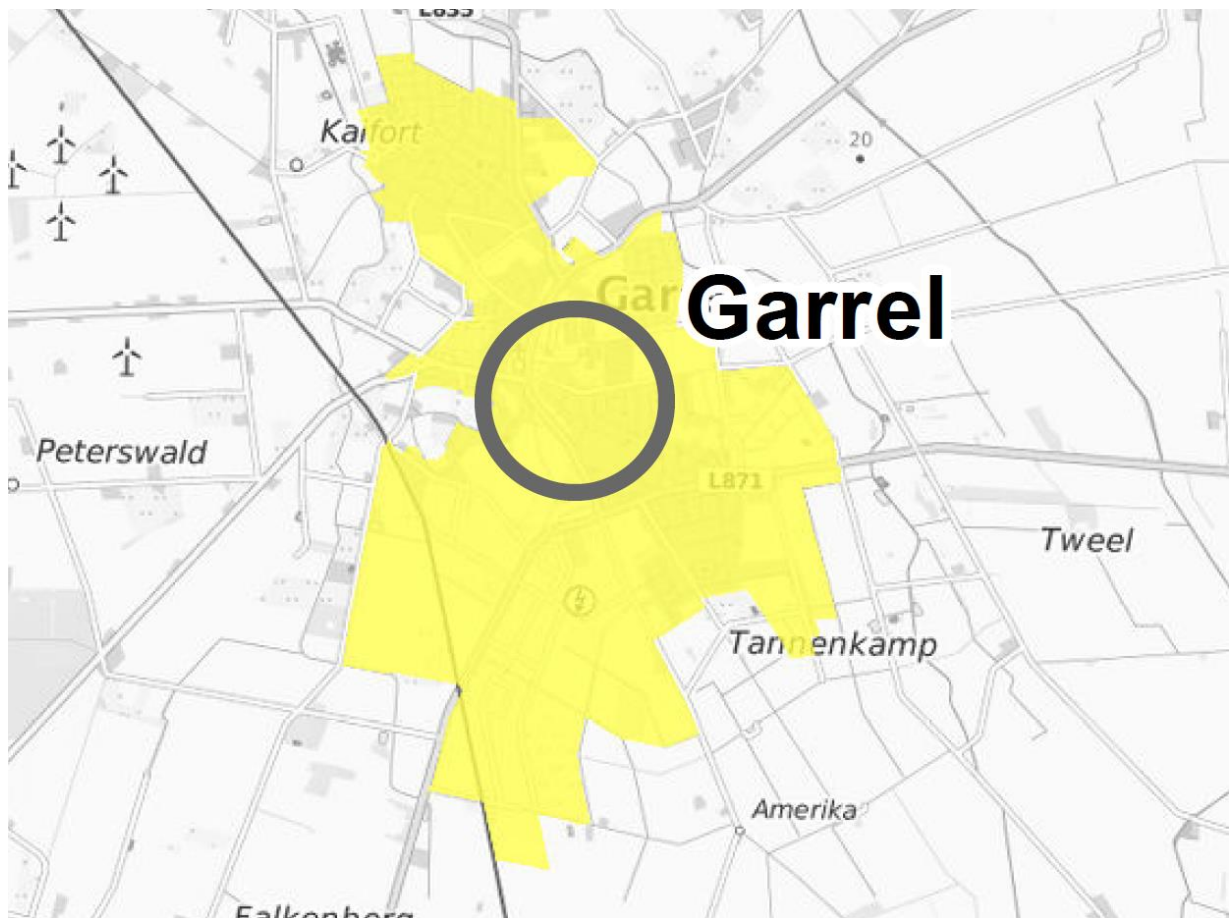
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim BV Garrel, beim DJK Garrel oder beim Reitverein.

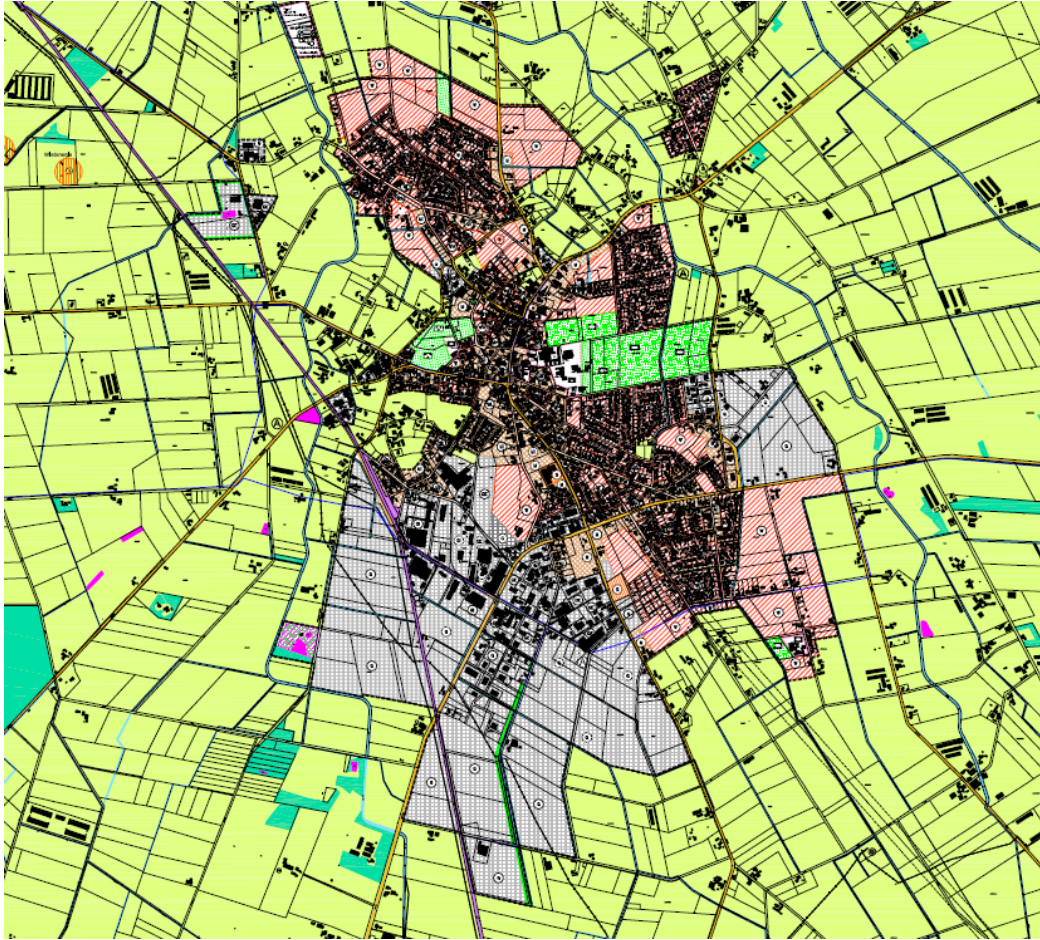
Es befinden sich mehrere Sportplätze, drei Turn- bzw. Sporthallen sowie eine Schwimmhalle im Ort. (vgl. <https://www.garrel.de/tourismus-freizeit/>)

Im Bereich Kultur kann u.a. der Kunst- und Kulturkreis Garrel e.V., das Katholische Bildungswerk Garrel e.V. und die katholische öffentliche Bücherei genannt werden.

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung der Gemeinde Garrel als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Garrel.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Lastrup

Bevölkerungszahl

Lastrup hat eine Gesamteinwohnerzahl von 7450 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 3897 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 2637 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 754 Bürger, 1883 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 2223 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -340 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Lastrup gehören die Ortsteile Hauptort, Groß-Roscharden, Hammel, Hammesdamm, Hamstrup, Hemmelte, Klein-Roscharden, Kneheim, Matrum, Nieholte, Norwegen, Oldendorf, Schnelten, Suhle und Timmerlage. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Lastrup Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Lastrup ist vor allem über die L834, L 837, K357, K161 und die K298 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen. Lastrup liegt verkehrsgünstig an der B213 (E233). In Lastrup verkehren Regional- und Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Drei Kindergärten mit drei Krippen ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <http://lastrup.de/familie-soziales/kindergaerten-und-schulen/kindertagesstaetten.php>, <https://nh-kiga.itebo.de/kigaftpuser10/uebersicht.html>) In Lastrup gibt es eine Grundschule, eine Oberschule sowie eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte. (vgl. <http://lastrup.de/familie-soziales/kindergaerten-und-schulen/schulen.php>)

Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. St. Elisabeth-Stift, Caritas Verein Altenoythe e.V., Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch drei Hausarztpraxen sowie zwei Zahnarztpraxen gesichert. Weitere Fachmediziner befinden sich vor Ort. (vgl. <http://lastrup.de/familie-soziales/gesundheit.php>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Drei Supermärkte/Discounter sowie ein gut sortierter Kiosk stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Zwei Bäckereien und eine Fleischerei runden das Angebot ab. Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) liegt in der Gemeinde Lastrup der Angebotsschwerpunkt im Sortimentsbereich Nahrungs- und Genussmittel, ergänzt um Angebote des mittelfristigen Bedarfs. Die Einzelhandelsbetriebe konzentrieren sich überwiegend auf den westlichen Bereich des Ortszentrums, dabei sind großflächige Formate am westlichen Standort „Ladestraße“ vorzufinden. Die Handelsdichte nimmt an der Vlämischen Straße sowie in den südlich angeschlossenen Lagen ab. Mit rund 83 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche zeigt sich ein hohes städtebauliches Gewicht innerhalb des Ortszentrums. Die zentrenergänzenden Funktionen konzentrieren sich entlang der Vlämischen Straße. Das Gastronomieangebot ist eingeschränkt. Lastrup erfüllt die Nahversorgungsfunktion auch über den Nahbereich hinaus für das gesamte Gemeindegebiet. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 58)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, zwei Banken (bzw. Schalter), eine Apotheke und eine Polizeidienststelle.

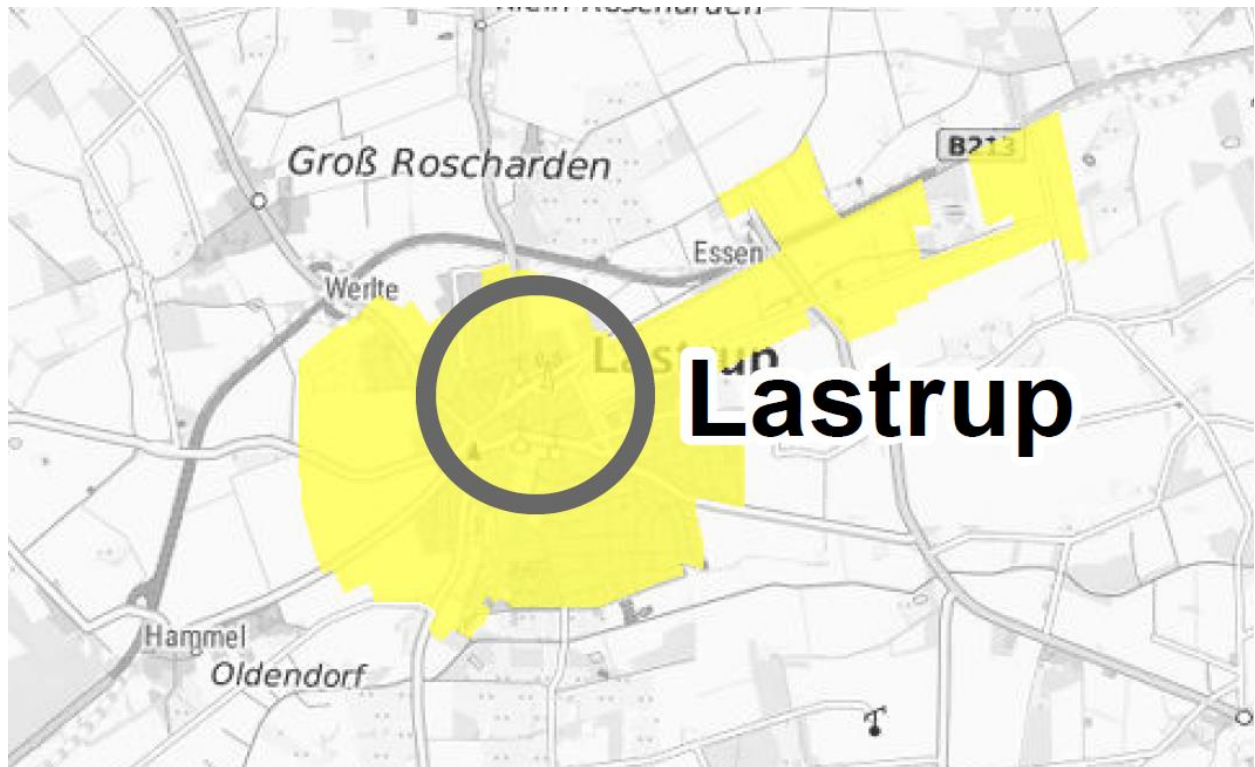
Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. hat die Sportschule des Kreissportbundes Cloppenburg in Lastrup seinen Sitz. Daneben gibt es eine Vielzahl an Vereinen.

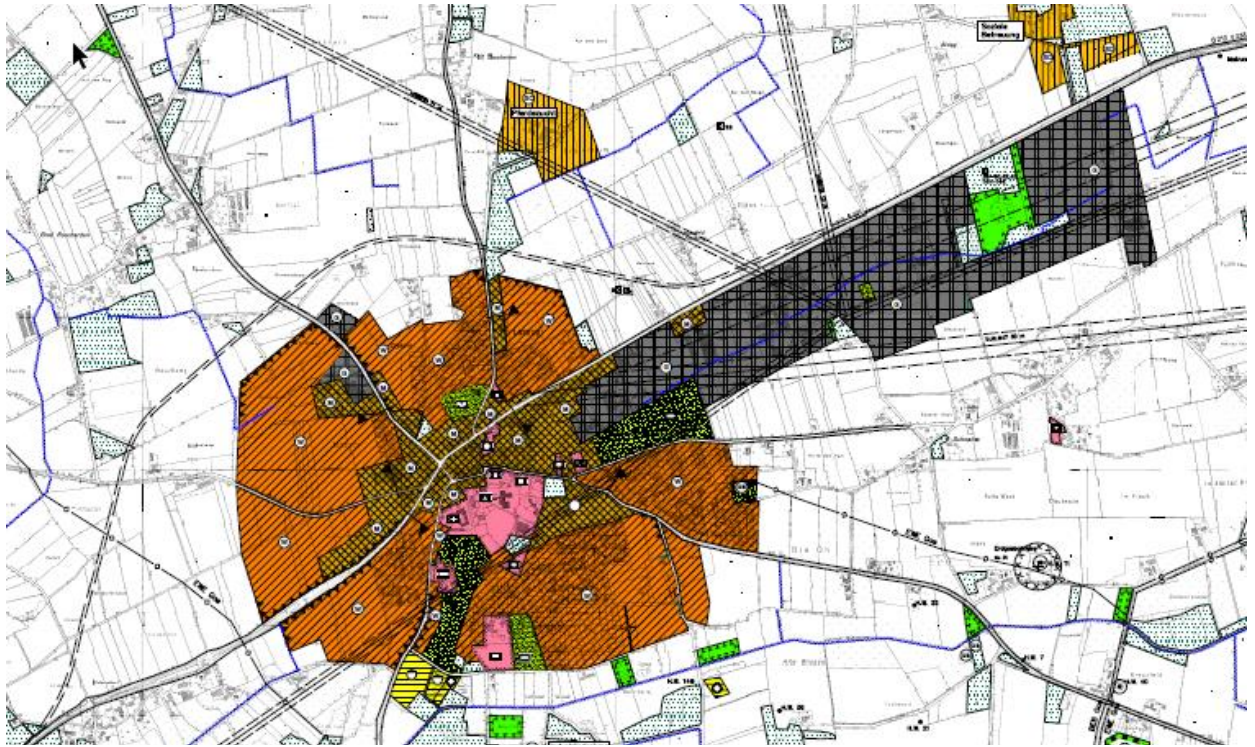
Es befinden sich mehrere Sportplätze sowie zwei Turn-bzw. Sporthallen, eine Tennishalle sowie eine Schwimmhalle inkl. Naturerlebnis-Freizeitbad im Ort.

Im Bereich Kultur kann u.a. die Kulturscheune Lastrup, Kunst und Kultur im Dorfpark, das Katholische Bildungswerk Lastrup e.V. und die katholische öffentliche Bücherei genannt werden.

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung der Gemeinde Lastrup als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Lastrup.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Lindern

Bevölkerungszahl

Lindern hat eine Gesamteinwohnerzahl von 5126 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 2680 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 1283 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 479 Bürger, 804 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 1617 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -813 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Lindern gehören die Ortsteile Hauptort, Auen, Garen, Großenging, Hegel, Holthaus, Kleinenging, Liener, Marren, Neuenkämpfen, Osterlindern, Stühlenfeld und Varbrügge. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Lindern Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Lindern ist vor allem über die L831, L839, K357 und die K159 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Lindern verkehren Regional- und Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Zwei Kindergärten/Kindertagesstätten mit angeschlossenen Krippen ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://www.lindern.de/leben/kinderbetreuung/kinderbetreuung-in-lindern/>) In Lindern gibt es eine Grundschule und eine Oberschule. (vgl.

<https://www.lindern.de/leben/schule/>)

Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Seniorenzentrum St. Katharina, Sozialstation Lindern-Löningen).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch zwei Hausärzte sowie drei Zahnarztpraxen gesichert. (vgl. <https://www.graal-online.de/gesundheitsangebote.html>, <https://www.graal-online.de/gesundheitsangebote.html>)

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Zwei Supermärkte/Discounter sowie ein gut sortierter Kiosk stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Drei Bäckereien und ein Getränkehof runden das Angebot ab. Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) gibt es in der Gemeinde Lindern einen Angebotsmix durch filialisierte Anbieter der kurzfristigen Bedarfsstufe sowie inhabergeführte Betriebe mit Sortimenten insb. des mittelfristigen Bedarfs. Rund 51% der Verkaufsflächenanteile liegen im mittelfristigen Bereich (insb. Bekleidung, Glas/Porzellan/Keramik, Hausrat, Einrichtungszubehör). Entlang der Hauptachse des Zentrums (Werlter Straße/Lastruper Straße) liegt - aufgrund eingeschränkter Flächenverfügbarkeiten für den Einzelhandel - eine niedrige Einzelhandelsdichte vor. Zentrenergänzende Funktionen befinden sich überwiegend im Ortskern. Insgesamt ist eine Übernahme der grundzentralen Versorgungsfunktion gegeben. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 61)

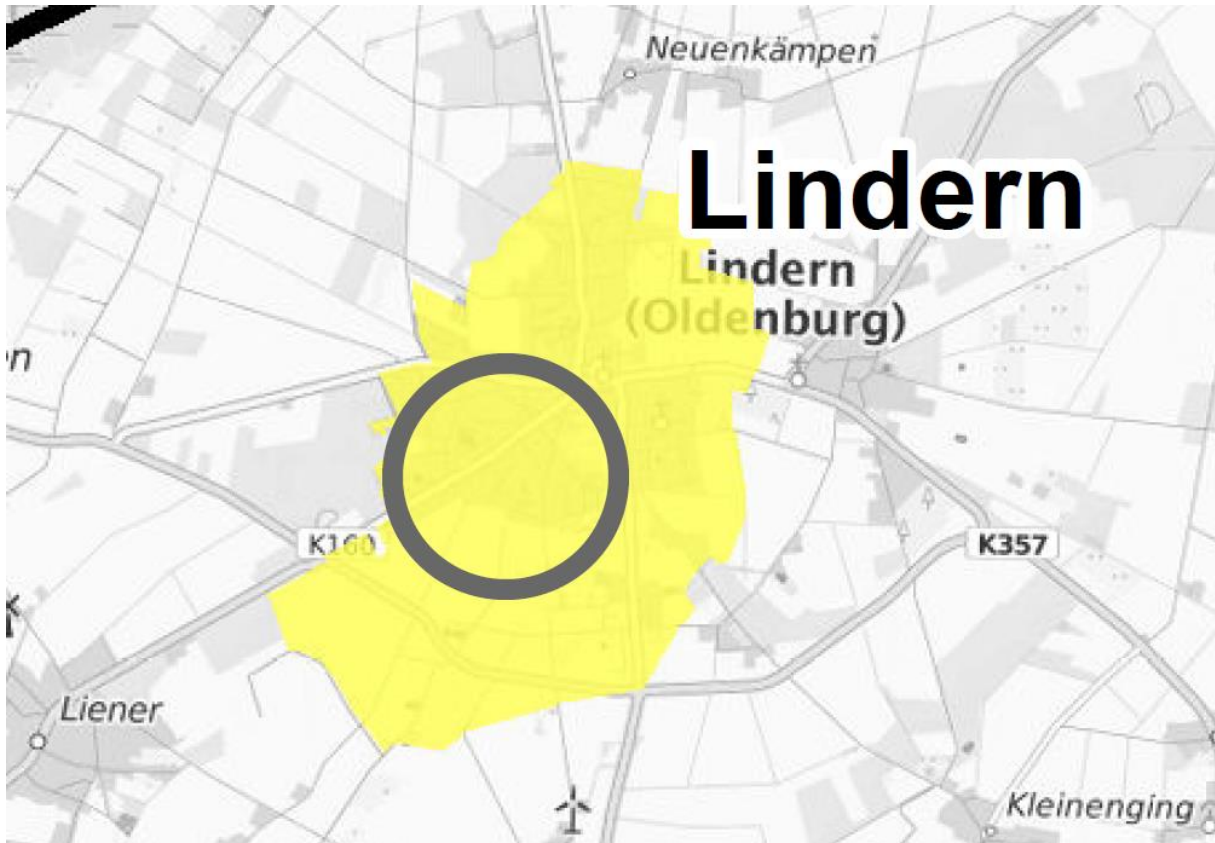
Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

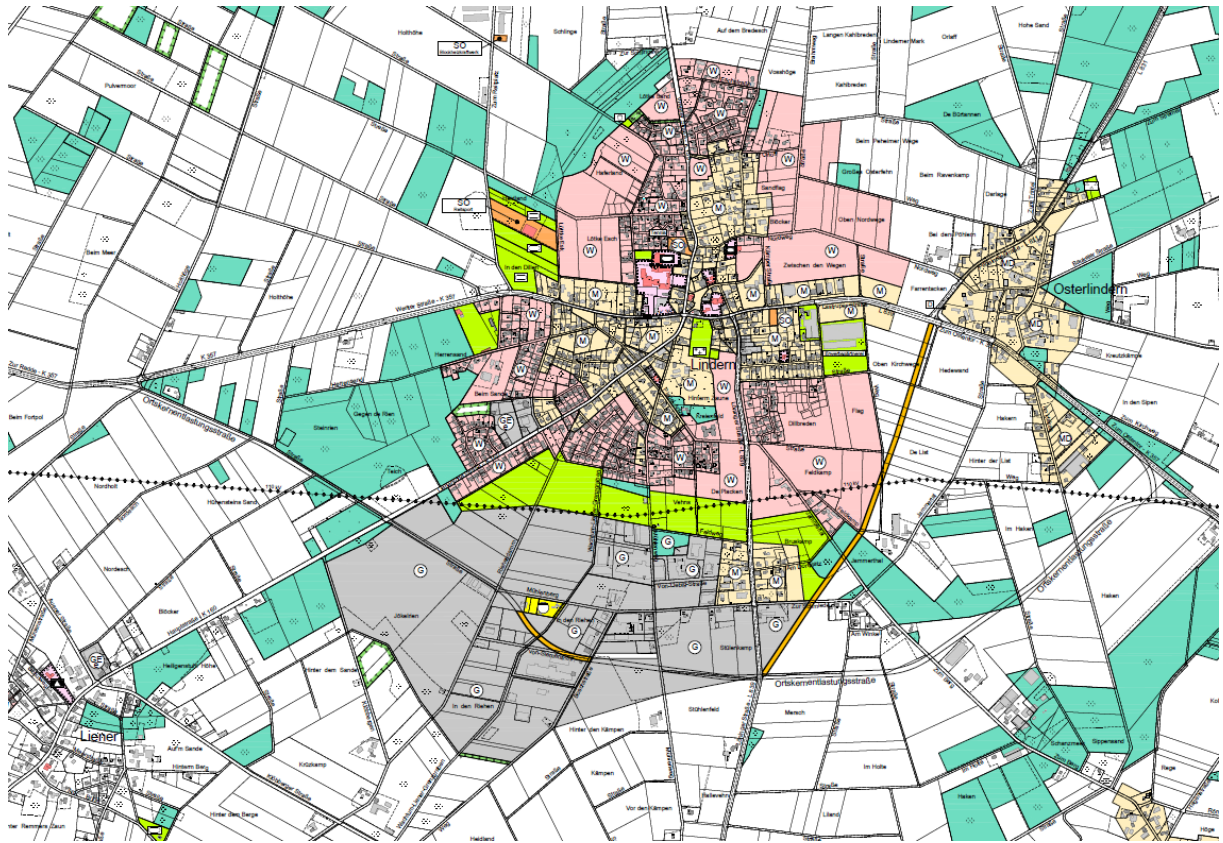
Im Ort befinden sich eine Postfiliale, zwei Banken (bzw. Schalter), eine Apotheke und eine Polizeidienststelle.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim SV Lindern, beim Reitverein, in der Schwimmhalle, der Tennishalle oder in der Sport- und Mehrzweckhalle.
Im Bereich Kultur kann u.a. der Kunst- und Kulturverein, die Kulturwochen, das Katholische Bildungswerk Lindern e.V. und die katholische öffentliche Bücherei genannt werden.

Fazit: Auch wenn die Einwohnerzahl der Gemeinde Lindern nicht den Richtwerten des LROP entspricht, wird die Gemeinde Lindern zur Erfüllung der Grundversorgung als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Lindern ausgewiesen.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen Lönigen

Die Stadt Lönigen wird aufgrund der Ausstattung mit zahlreichen Schulen und Sport- und Veranstaltungseinrichtungen, dem Krankenhaus sowie Fachärztepraxen als Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen in den Bereichen Bildung und medizinische Versorgung festgelegt. Diese Einrichtungen sollen zur Sicherstellung der Versorgung des Cloppenburg Südkreises erhalten und bedarfsgerecht ausgebaut werden. Eine genaue Beschreibung der Prüfkriterien ist unter 2.2.03 des RROP (und der Arbeitshilfe Planzeichen Juli 2017 unter 1.4) nachzulesen.

Bevölkerungszahl

Lönigen ist die drittgrößte Stadt im Landkreis Cloppenburg und hat insgesamt 14710 Einwohner (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt), wobei ca. 9315 Einwohner dem zentralen Siedlungsgebiet (Hauptort + z.T. Böen + z.T. Meerdorf + z.T. Windhorst) zuzuordnen sind. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 30.12.2020)

Die Stadt Lönigen verzeichnet im Jahr 2020 ein positives Wanderungssaldo von 83 Bürgern. (vgl. LSN-Online: Tabelle Z100011G, Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.01.2020) © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 5389 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 2594 Bürger, 2795 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 3457 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -662 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zur Stadt Lönigen gehören die Ortsteile Altenbunnen, Angelbeck, Augustenfeld, Benstrup, Bokah, Borkhorn, Böen, Duderstadt, Düenkamp, Ehren, Elbergen, Evenkamp, Farwick, Hagel, Helmighausen, Holthausen, Huckelrieden, Lewinghausen, Lodbergen, Madlage, Meerdorf, Neuenbunnen, Röpke, Löniger und Bunner Schelmkappe, Steinrieden, Vehrensande, Wachtum, Werwe, und Winkum. (<https://www.loeningen.de/die-stadt/stadtbezirke.php>)

Erreichbarkeit/ Verkehrliche Anbindung (Anbindung Straßennetz (überregional, regional), Schienennetz und ÖPNV)

Verkehrlich ist die Stadt neben den Kreis- und Landstraßen durch die B 213 (E233) an weitere Zentrale Orte innerhalb des Kreisgebiets, aber auch über die Kreisgrenze hinaus, angebunden. Lönigen liegt verkehrsgünstig an der E233. In Lönigen verkehren Lokal- und Regionallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Lönigen hat einen Bahnanschluss für Güterverkehr. (<https://www.loeningen.de/die-stadt/stadtportraet.php>)

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste) Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Lönigen ist Standort von vier Grundschulen (inkl. der Grundschulen in den umliegenden Ortsteilen), einer Hauptschule und einer Realschule, einem Gymnasium, einer Förderschule sowie einer berufsbildenden Schule. (<https://loeningen.de/bildung-kultur-sport/schulen.php>) Zwei Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Volkshochschule des Landkreises Cloppenburg mit der Außenstelle Lönigen und das Katholische Bildungswerk e.V.) runden das schulische Angebot ab. Im Stadtgebiet stellen sieben Einrichtungen (inkl. der Kindertagesstätten in den umliegenden Ortsteilen) Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung. (<https://loeningen.de/familie-soziales/kindergaerten.php>)

Neben einer Pflegeeinrichtung, hausärztlichen Praxen und weiteren Facharztpraxen ist hier auch das St.- Anna- Hospital sowie ein medizinisches Versorgungszentrum mit verschiedenen Fachrichtungen ansässig.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Laut dem REHK für den Landkreis Cloppenburg übernimmt die Stadt Lönning die grundzentrale Versorgungsfunktion. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 118)

Die höchsten Verkaufsflächenanteile liegen in den Warengruppen Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidung, Schuhe/Lederwaren sowie Glas/Porzellan/Keramik, Hausrat und Einrichtungszubehör. Als Verkaufsflächenschwerpunkt zeichnet sich der südliche Bereich der Angelbecker Straße ab. Daneben befindet sich kleinflächiger Einzelhandel aufgrund vorgegebener kleinteiliger Baustrukturen in den nördlichen Bereichen. Im Versorgungsbereich gibt es eine hohe Anzahl an zentrenergänzenden Funktionen. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 64)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

In der Stadt befinden sich eine Postfiliale, drei Banken (bzw. Schalter), drei Apotheken und eine Polizeidienststelle.

Ein Schwimmbad (Hallenbad und Wellenfreibad), mehrere Turn- und Sporthallen, Tennisplätze, eine hohe Anzahl an Sportflächen sowie verschiedenste Vereine ermöglichen es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen, Sport zu treiben. (vgl.

<https://www.loeningen.de/bildung-kultur-sport/sportstadt-loeningen.php>) Lönning wird als „Sportfreudigste Kommune“ im Landkreis Cloppenburg beschrieben.

<https://www.loeningen.de/bildung-kultur-sport/sportstadt-loeningen.php>)

Im Bereich Kultur befinden sich u.a. das Forum Hasetal, das Heimathaus und die Schutenmühle in Lönning. (vgl. <https://www.loeningen.de/tourismus-freizeit/museen.php>)

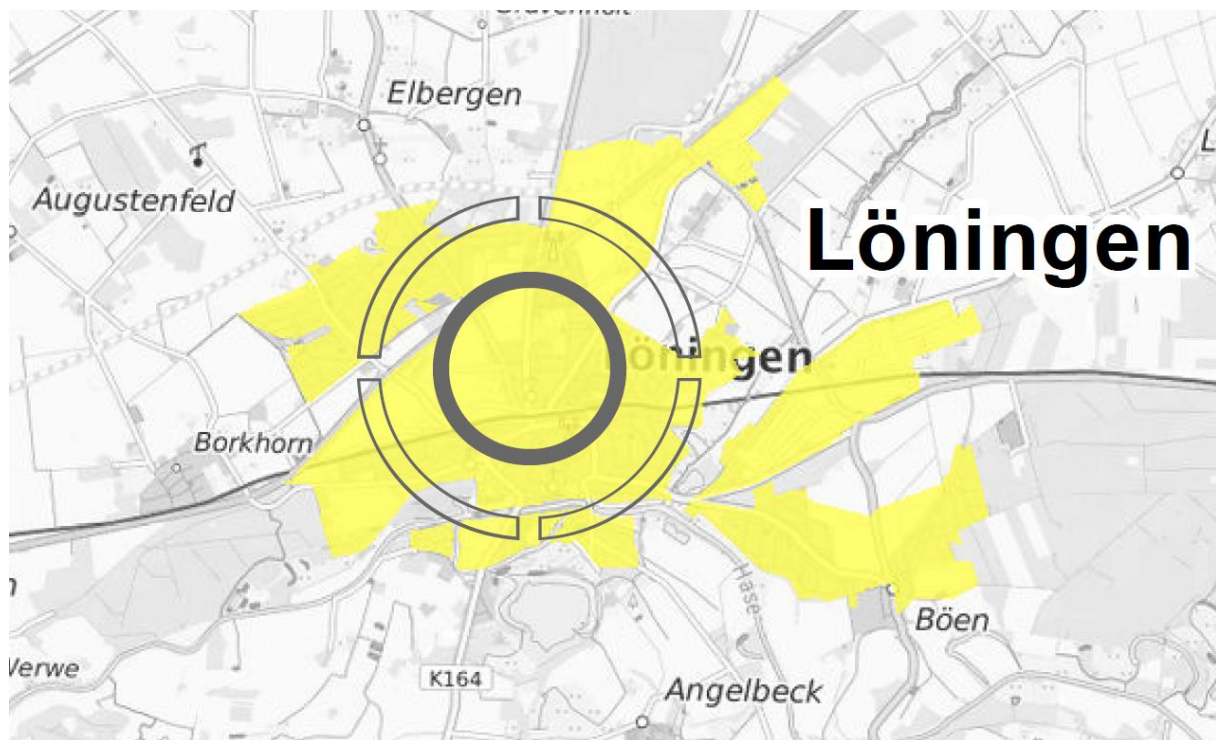
Lönning ist, neben der Gemeinde Barßel, staatlich anerkannter Erholungsort.

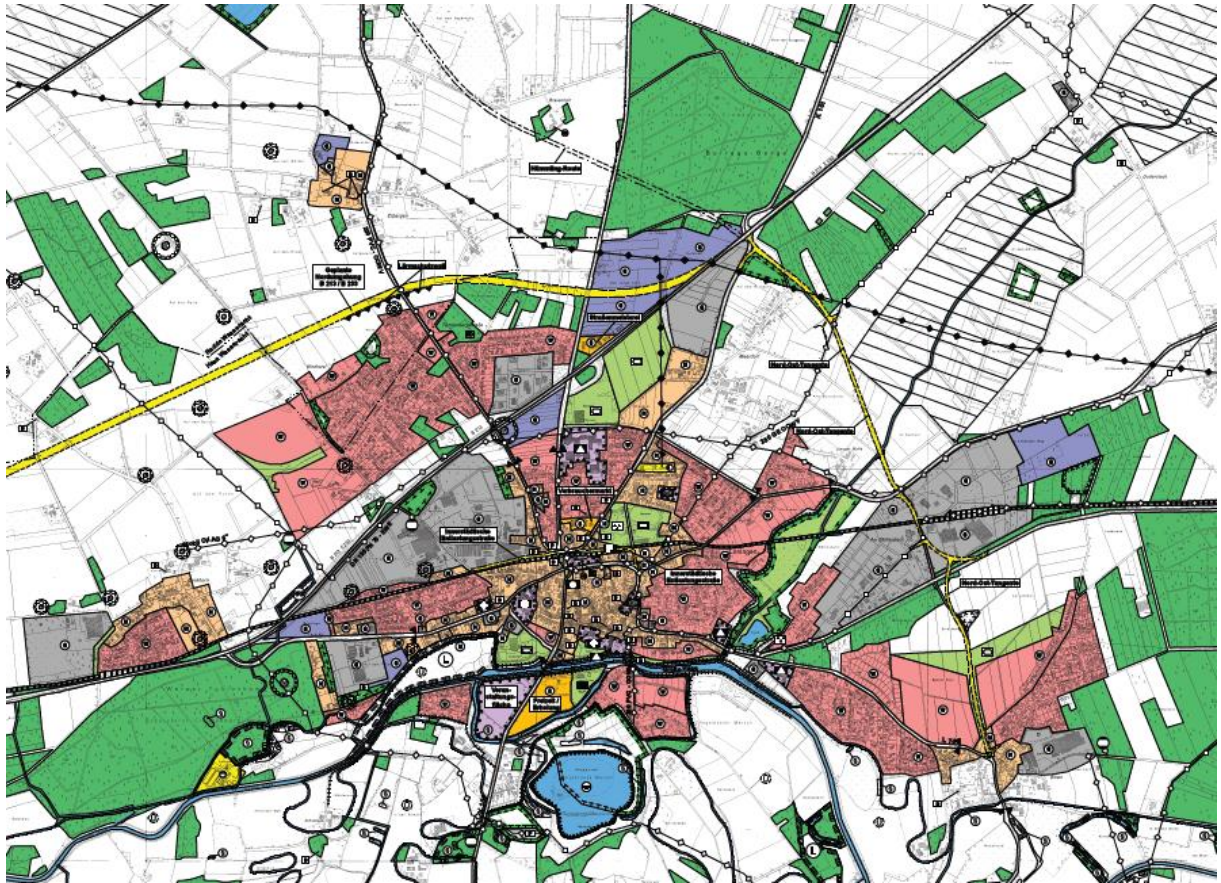
<https://www.loeningen.de/die-stadt/stadtportraet.php>)

Das Hasetal Lönning lockt jährlich viele Rad fahrende Besucher und dient, neben vielen weiteren touristischen Angeboten und Einrichtungen, dem Tourismus in der Region.

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung Lönning als Grundzentrum mit Teilfunktionen im Bereich Bildung und medizinische Versorgung für das Gemeindegebiet Lönning.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief - Molbergen

Bevölkerungszahl

Molbergen hat eine Gesamteinwohnerzahl von 9252 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung aktiv gesamt). Im Hauptort leben 6041 Einwohner. (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

Von insgesamt 1894 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort) wohnen und arbeiten vor Ort 692 Bürger, 1202 Personen pendeln ein. Demgegenüber pendeln 2854 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -1652 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Molbergen gehören die Ortsteile Hauptort, Dwergte, Ermke, Grönheim, Peheim, Resthausen und Stalförden. (vgl. Einwohnermeldestatistik der Gemeinde Molbergen Stichtag 31.12.2020).

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Molbergen ist vor allem über die L834, L836 und die K152 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Molbergen verkehren Lokallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Drei Kindergärten/Kindertagesstätten mit angeschlossenen Krippen ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <http://www.molbergen.de/bildung--wohnen/kinderbetreuung/kindertagesstaetten.php>) In Molbergen gibt es eine Grundschule und eine Oberschule. (vgl. <http://www.molbergen.de/bildung--wohnen/schulen.php>) Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Senioren Stift St. Franziskus, Demenzzentrum Molbergen "Haus am Buchenbaum", Caritas Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen gGmbH).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch zwei Hausärzte sowie zwei Zahnarztpraxen gesichert.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Vier Supermärkte/Discounter stellen die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Zwei Bäckereien, zwei Fleischereien und ein Getränkemarkt runden das Angebot ab. Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) liegt der Angebotsschwerpunkt im kurzfristigen (insb. Nahrungs- und Genussmittel) und mittelfristigen Bedarfsbereich (insb. Pflanzen/Gartenbedarf, Glas/Porzellan/Keramik, Hausrat, Einrichtungszubehör) und befindet sich im östlichen Bereich des Ortszentrums. Es herrscht ein überwiegend kleinteiliger Einzelhandelsbesatz und eine geringe Einzelhandelsdichte entlang der Cloppenburgener Straße und der Kirchstraße vor. In Molbergen zeigt sich ein hohes städtebauliches Gewicht – rund 70% der Verkaufsfläche ist im Ortszentrum angesiedelt. Zentrenergänzende Funktionen sind vor allem an der Cloppenburgener Straße vorzufinden. Insgesamt dienen die Angebote im Ortszentrum der (Nah)Versorgung für das Gemeindegebiet Molbergen. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 67)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

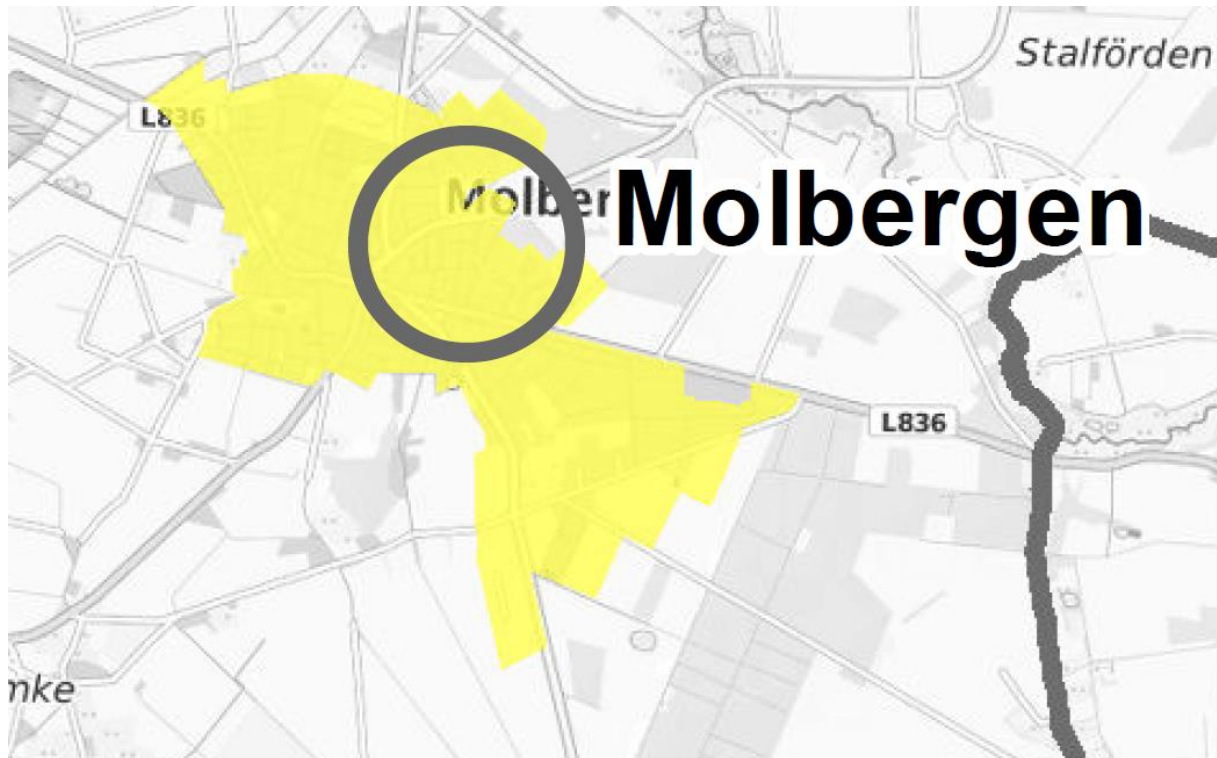
Im Ort befinden sich eine Postfiliale, zwei Banken (bzw. Schalter), zwei Apotheken und eine Polizeidienststelle.

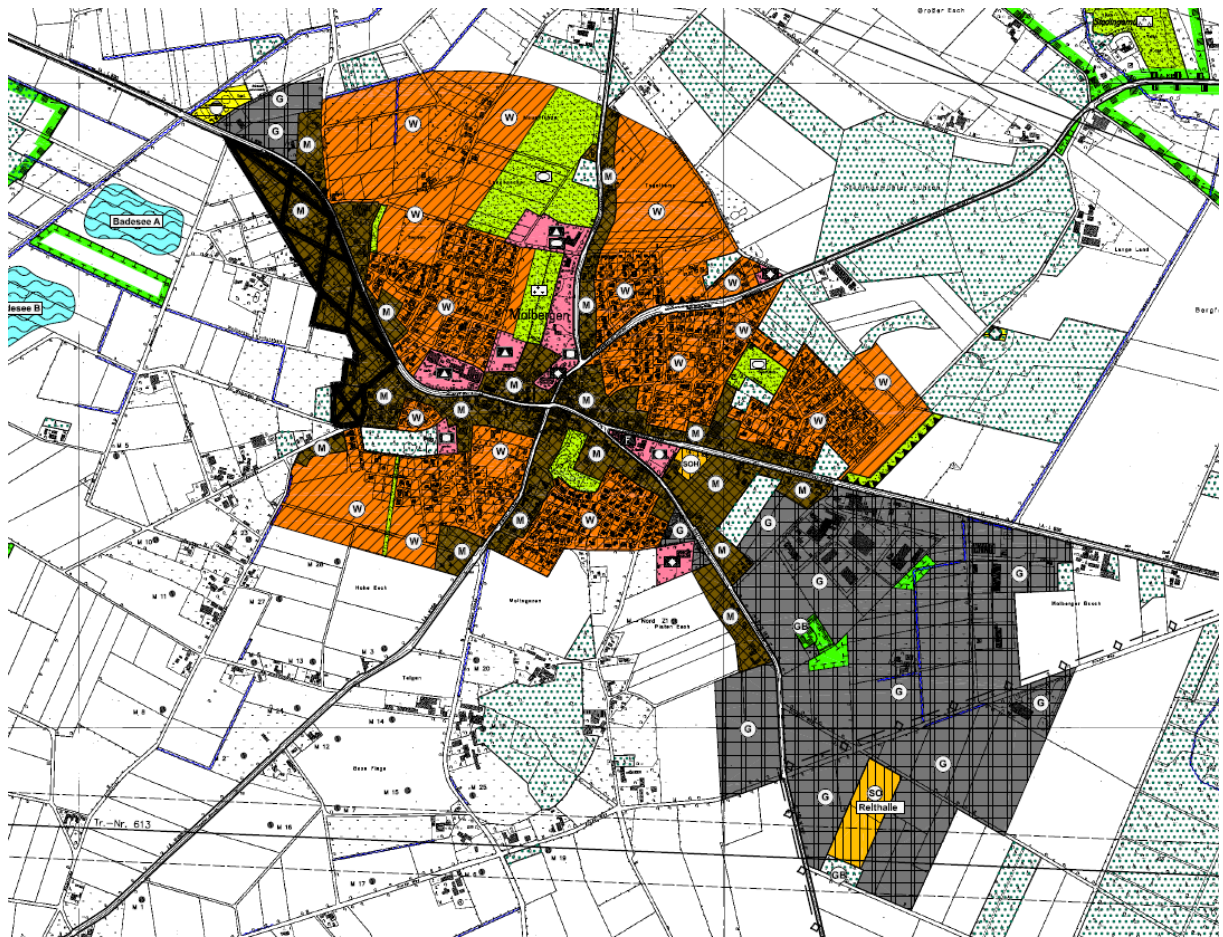
In Molbergen gibt mehrere Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim SV Molbergen (Fußball, Fitness, Tanz und Turnen, Tischtennis, Leichtathletik). Es gibt mehrere Sportplätze und eine Drei-Feld-Sporthalle.

Im Bereich Kultur kann u.a. der Moorlehrpfad, Wanderungen und Radtouren zur Talsperre, nach Dwerge oder in die Molberger Dose sowie die katholische öffentliche Bücherei genannt werden.

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung der Gemeinde Molbergen als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Molbergen.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan





Steckbrief – Gemeinde Saterland – Zentraler Ort Ramsloh

In der Gemeinde Saterland wird Ramsloh als zentraler Ort ausgewiesen, da die Gemeinde Sitz der Gemeindeverwaltung ist und die höchsten Einwohnerzahlen der Gemeindeteile aufweist. Strücklingen, Scharrel und Sedelsberg dienen als Standort für die Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten.

Bevölkerungszahl

Die Gemeinde Saterland, bestehend aus vier Ortsteilen (Ramsloh, Scharrel, Sedelsberg, Strücklingen) hat insgesamt 14280 Einwohner. Der Gemeindeteil Ramsloh hat eine Gesamteinwohnerzahl von Gesamt: 5311 Einwohnern (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung gesamt aktiv). (vgl. Einwohnermeldestatistik Stichtag 31.12.2020).

Beschäftigtenzahl/Pendlersaldo

In der Gemeinde Saterland gibt es insgesamt 5241 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort), wovon 1979 Bürger vor Ort wohnen und arbeiten und 3262 Personen einpendeln. Demgegenüber pendeln 3393 Personen aus, was einem negativen Pendlersaldo von -131 Personen entspricht. (vgl. LSN-Online: Tabelle P70I5107: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort und Pendler über verschiedene Grenzen in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020), Tabelle K70I5102: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020 © Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2021)

Ortsteile

Zu Ramsloh gehören die Bauernschaften Ramsloh-Ort, Ramsloh-Nord, Ramsloh-Ost, Hoheberg, Raake, Hollen, Hollenbrand und Hollenermoor (vgl. <https://www.saterland.de/gemeinde/zahlen-daten-fakten/>)

Erreichbarkeit/Verkehrliche Anbindung/ Schienennetz und ÖPNV

Ramsloh ist vor allem über die B72, K299, K316 und an die K318 an weitere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen angebunden, um weitere zentrale Orte innerhalb, aber auch außerhalb des Landkreises zu erreichen.

In Ramsloh verkehren Lokal- und Regionallinien, die durch das Rufbussystem ergänzt werden, um auch die umliegenden Ortschaften in den ÖPNV einzubinden.

Soziale Infrastruktur (Schulen/Kindertagesstätten/Pflegeeinrichtungen/Sozialdienste)

Drei Kindergärten mit angeschlossener Krippe ermöglichen die Betreuung der 0-6-jährigen. (vgl. <https://www.saterland.de/bildung-soziales/>) In Ramsloh gibt es die Möglichkeit des Besuchs einer Grundschule und einer Haupt- und Realschule sowie eines Gymnasiums. (vgl.

<https://www.saterland.de/bildung-soziales/schulen/>)

Mehrere Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste/Sozialdienste ermöglichen die Versorgung der Bürger vor Ort (u.a. Sonnenhaus Saterland, Caritas-Verein Altenoythe e.V. Wohnheim Ramsloh, Ambulantes Fachpflege- Team Christopherus).

Medizinische Versorgung (Fachärzte, Zahnarzt, Hausarzt)

Die medizinische Versorgung ist zurzeit durch zwei Allgemeinmediziner (vgl. <https://www.saterland.de/gemeinde/adressen/aerzte/>) sowie zwei Zahnarztpraxen (vgl. <https://www.saterland.de/gemeinde/adressen/zahnaerzte/>) gesichert. Weitere Fachärzte befinden sich vor Ort.

Versorgungsstruktur/Einkaufsmöglichkeiten

Vier Supermärkte bzw. Discounter stellen in Ramsloh die Versorgung mit periodischem Bedarf sicher. Zwei Bäckereien und ein Getränkemarkt runden das Angebot ab.

Laut REHK des Landkreises Cloppenburg (2021) ist ein hoher Verkaufsflächenanteil im Sortimentsbereich der Nahrungs- und Genussmittel (rd. 51%) zu verzeichnen. Es zeigt sich ein strukturprägender Leerstand (rd. 600 m²) im nördlichen Abschnitt der Hauptstraße und eine geringe Einzelhandelsdichte entlang der Hauptstraße in südlicher Richtung. Zentrenergänzende Funktionen zur Erfüllung des grundzentralen Versorgungsauftrages sind vorhanden. Insgesamt dient der Versorgungsbereich als Nahversorgungsstandort für den westlichen Siedlungsbereich Saterlands. (vgl. Regionales Einzelhandelskonzept für den Landkreis Cloppenburg 2021, S. 70)

Öffentliche und private Dienstleistungen (Post, Bank, Apotheke, Polizei, Schwimmbad, Sportverein, Kultureinrichtungen)

Im Ort befinden sich eine Postfiliale, zwei Banken (bzw. Schalter), eine Apotheke und eine Polizeidienststelle.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden - u.a. beim Blau-Weiß Ramsloh, beim Reha-Sport, beim Tennisverein. Es gibt eine Sporthalle, Sportplätze und ein Schwimmbad.

Das Saterland zeichnet sich durch die Saterfriesische Sprache aus. Im Bereich Kultur befinden sich u.a. das Bildungswerk Saterland e.V. und die Bücherei St. Jakobus. Daneben gibt es eine Vielzahl an Vereinen in verschiedenen Bereichen wie Sport, Kultur, Musik (u.a. der Heimatverein Saterland „Seelter Buund“, Blau-Weiß Ramsloh).

Fazit: Die oben beschriebenen Merkmale rechtfertigen eine Ausweisung des Gemeindeteils Ramsloh als Grundzentrum für das Gemeindegebiet Saterland.

Zentrales Siedlungsgebiet und F-Plan

